

DWS Investment GmbH

DWS ESG Stiftungsfonds

Jahresbericht 2023



Investors for a new now

DWS ESG Stiftungsfonds

Inhalt

Jahresbericht 2023 vom 1.1.2023 bis 31.12.2023 (gemäß § 101 KAGB)

- 2 / Hinweise
- 4 / Hinweise für Anleger in der Schweiz
- 6 / Jahresbericht
DWS ESG Stiftungsfonds
- 50 / Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

Hinweise

Wertentwicklung

Der Erfolg einer Investmentfondsanlage wird an der Wertentwicklung der Anteile gemessen. Als Basis für die Wertberechnung werden die Anteilwerte (= Rücknahmepreise) herangezogen, unter Hinzurechnung zwischenzeitlicher Ausschüttungen; bei inländischen thesaurierenden Fonds wird die – nach etwaiger Anrechnung ausländischer Quellensteuer – vom Fonds erhobene inländische Kapitalertragsteuer zuzüglich Solidaritätszuschlag hinzugerechnet. Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode. Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine Prognosen für die Zukunft.

Darüber hinaus sind in den Berichten auch die entsprechenden Vergleichsindizes – soweit vorhan-

den – dargestellt. Alle Grafik- und Zahlenangaben geben den **Stand vom 31. Dezember 2023** wieder (sofern nichts anderes angegeben ist).

Verkaufsprospekte

Alleinverbindliche Grundlage des Kaufs ist der aktuelle Verkaufsprospekt einschließlich Anlagebedingungen sowie das Dokument „Wesentliche Anlegerinformationen“, die Sie bei der DWS Investment GmbH oder den Geschäftsstellen der Deutsche Bank AG und weiteren Zahlstellen erhalten.

Angaben zur Kostenpauschale

In der Kostenpauschale sind folgende Aufwendungen nicht enthalten:

a) im Zusammenhang mit dem Erwerb und der Veräußerung

- von Vermögensgegenständen entstehende Kosten;
- b) im Zusammenhang mit den Kosten der Verwaltung und Verwahrung evtl. entstehende Steuern;
- c) Kosten für die Geltendmachung und Durchsetzung von Rechtsansprüchen des Sondervermögens.

Details zur Vergütungsstruktur sind im aktuellen Verkaufsprospekt geregelt.

Ausgabe- und Rücknahmepreise

Börsentäglich im Internet www.dws.de

Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger:

Anpassung des Aktiengewinns wegen des EuGH-Urteils in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH und der Rechtsprechung des BFH zu § 40a KAGG

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH (C-377/07) entschieden, dass die Regelung im KStG für den Übergang vom körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit.

Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom 28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rs. STEKO grundsätzlich Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Mit BMF-Schreiben vom 01.02.2011 „Anwendung des BFH-Urteils vom 28. Oktober 2009 – I R 27/08 beim Aktiengewinn („STEKO-Rechtsprechung“)" hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rs. STEKO möglich ist.

Der BFH hat zudem mit den Urteilen vom 25.6.2014 (I R 33/09) und 30.7.2014 (I R 74/12) im Nachgang zum Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Dezember 2013 (1 BvL 5/08, BGBl I 2014, 255) entschieden, dass Hinzurechnungen von negativen Aktiengewinnen aufgrund des § 40a KAGG i. d. F. des StSenKG vom 23. Oktober 2000 in den Jahren 2001 und 2002 nicht zu erfolgen hatten und dass steuerfreie positive Aktiengewinne nicht mit negativen Aktiengewinnen zu saldieren waren. Soweit also nicht bereits durch die STEKO-Rechtsprechung eine Anpassung des Anleger-Aktiengewinns erfolgt ist, kann ggf. nach der BFH-Rechtsprechung eine entsprechende Anpassung erfolgen. Die Finanzverwaltung hat sich hierzu bislang nicht geäußert.

Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen aufgrund der BFH-Rechtsprechung empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen Steuerberater zu konsultieren.

Zweite Aktionärsrechterichtlinie (ARUG II)

Bezüglich der gemäß § 101 Abs. 2 Satz 5 des Kapitalanlagegesetzbuches erforderlichen Angaben nach § 134c Abs. 4 des Aktiengesetzes verweisen wir auf die Informationen, die auf der DWS-Homepage unter „Rechtliche Hinweise“ (www.dws.de/footer/rechtliche-hinweise) gegeben werden.

Die Angaben zur Umschlagsrate des betreffenden Fondsportfolios werden auf der Website „dws.de“ bzw. „dws.com“ unter „Fonds-Fakten“ veröffentlicht. Sie finden diese auch unter folgender Adresse:

DWS ESG Stiftungsfonds (<https://www.dws.de/gemischte-fonds/de0005318406-dws-esg-stiftungsfonds-ld/>)

Hinweise für Anleger in der Schweiz

Das Angebot von Anteilen dieser kollektiven Kapitalanlage (die „Anteile“) in der Schweiz richtet sich ausschliesslich an qualifizierte Anleger, wie sie im Bundesgesetz über die kollektiven Kapitalanlagen vom 23. Juni 2006 („KAG“) in seiner jeweils gültigen Fassung und in der umsetzenden Verordnung („KKV“) definiert sind. Entsprechend ist und wird diese kollektive Kapitalanlage nicht bei der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA registriert. Dieses Dokument und/oder jegliche andere Unterlagen, die sich auf die Anteile beziehen, dürfen in der Schweiz einzig qualifizierten Anlegern zur Verfügung gestellt werden.

1. Vertreter in der Schweiz

DWS CH AG
Hardstrasse 201
CH-8005 Zürich

2. Zahlstelle in der Schweiz

Deutsche Bank (Suisse) SA
Place des Bergues 3
CH-1201 Genf

3. Bezugsort der massgeblichen Dokumente

Der Verkaufsprospekt, die Anlagebedingungen, „Wesentliche Anlegerinformationen“ sowie Jahres- und Halbjahresberichte können beim Vertreter sowie der Zahlstelle in der Schweiz kostenlos bezogen werden.

4. Erfüllungsort und Gerichtsstand

Für die in der Schweiz angebotenen Anteile ist der Erfüllungsort am Sitz des Vertreters. Der Gerichtsstand liegt am Sitz des Vertreters oder am Sitz oder Wohnsitz des Anlegers.

Jahresbericht

Jahresbericht

DWS ESG Stiftungsfonds

Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Ziel der Anlagepolitik ist die Erwirtschaftung eines Wertzuwachses. Um dies zu erreichen, investiert der Fonds in Aktien, verzinsliche Wertpapiere, Wandelschuldverschreibungen, Optionsanleihen, Optionsscheine, Genussscheine und Indexzertifikate in- und ausländischer Aussteller. Mindestens 51% des Fonds bestehen aus Pfandbriefen, Kommunalobligationen bzw. in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union oder einem anderen Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum ausgestellten Inhaberschuldverschreibungen. Bei der Auswahl der geeigneten Anlagen sind ökologische und soziale Aspekte und die Grundsätze guter Unternehmensführung (sog. ESG-Standards) von entscheidender Bedeutung für die Umsetzung der nachhaltigen Anlagestrategie des Fonds. Es dürfen Emittenten für den Fonds erworben werden, die ihren Umsatz durch Aktivitäten im Zusammenhang mit der Energiegewinnung oder dem sonstigen Einsatz aus/von Atomenergie und Erdgas sowie Förderung von Uran oder Erdgas generieren.

Der DWS ESG Stiftungsfonds verzeichnete im Geschäftsjahr bis Ende Dezember 2023 einen Wertzuwachs von 4,4% je Anteil (Anteilklasse LD; nach BVI-Methode; in Euro).

Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Als wesentliche Risiken sah das Portfoliomanagement insbesondere den Russland-Ukraine-Krieg sowie die Unsicherheiten hinsichtlich des künftigen Kurses

DWS ESG Stiftungsfonds

Wertentwicklung der Anteilklassen (in Euro)

Anteilklasse	ISIN	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
Klasse LD	DE0005318406	4,4%	-2,7%	7,9%
Klasse LC	DE000DWS22Q5	4,4%	-2,7%	1,0% ¹⁾
Klasse TFC	DE000DWS22P7	4,9%	-1,2%	3,3% ¹⁾

¹⁾ Klassen LC und TFC aufgelegt am 1.7.2019

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

Stand: 31.12.2023

der Zentralbanken, gerade auch angesichts deutlich gestiegener Inflationsraten einerseits und Anzeichen einer aufkommenden Rezession andererseits, an.

Im Bereich der Renteninvestments (stichtagsbezogen rund 75% des Fondsvermögens) war der Fonds im Berichtszeitraum international aufgestellt. Der Anlageschwerpunkt lag dabei auf in Euro notierenden Titeln. Hinsichtlich der Emittentenstruktur investierte das Portfoliomanagement stark in Unternehmensanleihen (Corporate Bonds). Daneben wurde auch in Hochzinsanleihen (High Yield Bonds) und Staatsanleihen aus den Industrieländern investiert. Die Aktienseite war global ausgerichtet und auch breit diversifiziert. Hinsichtlich seiner Branchenallokation war der Fonds grundsätzlich breit aufgestellt mit starker Gewichtung im Gesundheitswesen mit stabilen Erträgen und Finanzsektor. Der Anlagefokus des Managements lag dabei auf europäischen und US-amerikanischen Aktien.

Im Jahr 2023 bewegten sich die internationalen Kapitalmärkte in schwierigem Fahrwasser: Geopolitische Krisen wie der seit dem 24. Februar 2022 andauernde

Russland-Ukraine-Krieg, der sich verschärfende strategische Wettbewerb zwischen den USA und China sowie der Konflikt in Israel/Gaza, aber auch die hohe Inflation sowie ein verlangsamtes Wirtschaftswachstum trübten die Stimmung an den Märkten zunächst merklich ein. Um der Inflation und deren Dynamik entgegenzuwirken, hoben viele Zentralbanken die Zinsen spürbar an und hatten sich damit von ihrer jahrelangen expansiven Geldpolitik verabschiedet. Vor diesem Hintergrund und mit Blick auf ein sich weltweit abschwächendes Wirtschaftswachstum mehrten sich bei den Marktakteuren zunehmend Befürchtungen einer um sich greifenden Rezession. Im weiteren Geschäftsjahresverlauf bis Ende Dezember 2023 ließ der Preisauftrieb in den meisten Ländern jedoch spürbar nach. Entsprechend stoppte das Gros der Zentralbanken seinen Zinsanhebungszyklus.

Die Aktienmärkte der Industrieländer verzeichneten im Kalenderjahr 2023 spürbare Kurssteigerungen. So konnten z.B. die US-Börsen (gemessen am S&P 500) per Saldo kräftige Kurszuwächse verbuchen, getrieben insbesondere von den Technologiewerten, die

vom gestiegenen Interesse am Thema „Künstliche Intelligenz“ profitierten. Auch der deutsche Aktienmarkt (gemessen am DAX) legte deutlich zu, begünstigt u.a. durch die seit dem ersten Quartal 2023 abklingende Gaskrise und die geringer als befürchtet ausgefallene wirtschaftliche Abschwächung. Zudem ließ die im weiteren Jahreserlauf in der Eurozone nachlassende Inflation am Markt Erwartungen auf ein Ende des Zinsanstiegs und Zinssenkungen im Folgejahr aufkommen. An den Börsen der Emerging Markets fielen die Kurszuwächse hingegen merklich geringer aus, Chinas Aktienmärkte schlossen sogar spürbar im Minus.

An den internationalen Bondmärkten setzte sich im Berichtszeitraum der vorangegangene Renditeanstieg zunächst weiter fort. Kernerstreiber hierfür waren die hohen Inflationsraten sowie die zügigen Zinserhöhungen der Zentralbanken zur Inflationsbekämpfung. Im vierten Quartal 2023 allerdings gaben die Anleiherenditen – angesichts sinkender Inflationsraten – wieder merklich nach. Per Saldo entwickelten sich die Bondmärkte im Jahr 2023 überwiegend positiv. Insbesondere Corporate Bonds (Unternehmensanleihen) konnten deutliche Ertragszuwächse verbuchen, begleitet von einer merklichen Einengung ihrer Risikoaufschläge.

Das Fondsmanagement begleitete diese Entwicklung an den Kapitalmärkten mit dem Einsatz von Derivaten gegen steigende Zinsen wie auch Absicherungen gegen Kursrückgänge an den Aktienmärkten. Insgesamt konnten

DWS ESG Stiftungsfonds

Überblick über die Anteilklassen

ISIN-Code	LD	DE0005318406
	LC	DE000DWS22Q5
	TFC	DE000DWS22P7
Wertpapierkennnummer (WKN)	LD	531840
	LC	DWS22Q
	TFC	DWS22P
Fondswährung		EUR
Anteilklassenwährung	LD	EUR
	LC	EUR
	TFC	EUR
Erstzeichnungs- und Auflegungsdatum	LD	15.4.2002 (ab 20.9.2017 als Anteilklasse LD)
	LC	1.7.2019
	TFC	1.7.2019
Ausgabeaufschlag	LD	3%
	LC	3%
	TFC	Keinen
Verwendung der Erträge	LD	Ausschüttung
	LC	Thesaurierung
	TFC	Thesaurierung
Kostenpauschale	LD	1,1% p.a.
	LC	1,1% p.a.
	TFC	0,6% p.a.
Mindestanlagesumme	LD	Keine
	LC	Keine
	TFC	Keine
Erstausgabepreis	LD	EUR 50 (zuzüglich Ausgabeaufschlag)
	LC	EUR 100 (zuzüglich Ausgabeaufschlag)
	TFC	EUR 100

damit Kursrückgänge abgedeckt werden. Im 2. Halbjahr 2023 wurde Absicherungen gegen steigende Zinsen sukzessive aufgelöst, wodurch der Zinsrückgang gegen Ende des Jahres sich positiv in der Jahresperformance widerspiegelte. Zinsaufschläge für Unternehmensanleihen bildeten sich ebenfalls zurück und führten per Saldo zu einem deutlich positiven Beitrag für die Wertentwicklung. Das teilweise abgesicherte US-Dollar Exposure half die US-Dollar-schwäche etwas abzufedern.

Informationen zu ökologischen und/oder sozialen Merkmalen

Dieses Produkt berichtet gemäß Artikel 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („SFDR“).

Die Darstellung der offenzulegenden Informationen für regelmäßige Berichte für Finanzprodukte im Sinne des Artikels 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung

über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor, „Offenlegungsverordnung“) sowie im Sinne des Artikels 6 der Verordnung (EU) 2020/852 (Taxonomie Verordnung) kann im hinteren Teil des Berichts entnommen werden.

Wesentliche Quellen des Veräußerungsergebnisses

Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses waren realisierte Verluste aus Renten sowie aus Positionen in Futures und Swaps. Bei Aktien und Devisentermingeschäften wurden hingegen – wenn auch in einem etwas geringeren Umfang – überwiegend Gewinne realisiert.

Jahresbericht

DWS ESG Stiftungsfonds

Vermögensübersicht zum 31.12.2023

	Bestand in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien (Branchen):		
Gesundheitswesen	37.881.605,06	3,39
Finanzsektor	31.842.112,25	2,84
Kommunikationsdienste	23.616.165,61	2,12
Informationstechnologie	21.218.290,09	1,90
Grundstoffe	19.269.349,37	1,73
Hauptverbrauchsgüter	18.946.815,87	1,70
Versorger	15.901.789,23	1,43
Industrien	13.252.007,38	1,19
Dauerhafte Konsumgüter	13.016.995,66	1,17
Sonstige	4.992.188,52	0,45
Summe Aktien:	199.937.319,04	17,92
2. Anleihen (Emittenten):		
Sonst. Finanzierungsinstitutionen	209.688.123,29	18,79
Institute	203.100.837,15	18,20
Unternehmen	164.304.891,37	14,73
Zentralregierungen	155.163.061,90	13,91
Sonstige öffentliche Stellen	90.330.945,36	8,10
Regionalregierungen	3.507.168,20	0,31
Summe Anleihen:	826.095.027,27	74,04
3. Zertifikate	13.348.080,00	1,20
4. Investmentanteile	50.151.848,70	4,50
5. Derivate	-1.038.063,94	-0,09
6. Bankguthaben	17.973.291,31	1,61
7. Sonstige Vermögensgegenstände	10.428.564,03	0,93
8. Forderungen aus Anteilscheingeschäften	3.935,36	0,00
II. Verbindlichkeiten		
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-977.760,55	-0,09
2. Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften	-203.013,42	-0,02
III. Fondsvermögen	1.115.719.227,80	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

DWS ESG Stiftungsfonds

Vermögensaufstellung zum 31.12.2023

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Börsengehandelte Wertpapiere						1.007.304.782,67	90,28
Aktien							
Arcadium Lithium Cdi/1 (AU0000305724)	Stück	200.000	200.000		AUD 11,2100	1.380.839,47	0,12
LendLease Group (AU000000LLC3)	Stück	200.000			AUD 7,4700	920.149,05	0,08
Sonic Healthcare (AU000000SHL7)	Stück	70.000			AUD 32,0800	1.383.056,69	0,12
Telstra Group (AU000000TLS2)	Stück	1.000.000			AUD 3,9600	2.438.949,28	0,22
Canadian Imperial Bank of Commerce (CA1360691010)	Stück	30.000	30.000		CAD 63,5000	1.301.140,63	0,12
Canadian Tire Cl.A (CA1366812024)	Stück	20.000		20.000	CAD 140,6100	1.920.770,44	0,17
Nutrien (CA67077M1086)	Stück	60.000	50.000	30.000	CAD 74,8100	3.065.774,20	0,27
Cie Financière Richemont Reg. (CH0210483332)	Stück	20.000	20.000		CHF 115,4500	2.486.940,60	0,22
Georg Fischer (CH1169151003)	Stück	30.000		10.000	CHF 61,3000	1.980.720,56	0,18
Nestlé Reg. (CH0038863350)	Stück	25.000	25.000		CHF 97,1100	2.614.841,94	0,23
Novartis Reg. (CH0012005267)	Stück	25.000	55.000	30.000	CHF 84,3100	2.270.181,49	0,20
Allianz (DE0008404005)	Stück	20.000		5.000	EUR 242,0500	4.841.000,00	0,43
Alstom (FR0010220475)	Stück	170.000			EUR 12,1950	2.073.150,00	0,19
ASML Holding (NL0010273215)	Stück	2.000	4.000	2.000	EUR 685,8000	1.371.600,00	0,12
AXA (FR0000120628)	Stück	220.000			EUR 29,5200	6.494.400,00	0,58
Banco Santander Reg. (ES0113900J37)	Stück	400.000		400.000	EUR 3,7895	1.515.800,00	0,14
Bankinter (ES0113679137)	Stück	200.000	600.000	400.000	EUR 5,7960	1.159.200,00	0,10
BASF Reg. (DE000BASF111)	Stück	80.000			EUR 48,6800	3.894.400,00	0,35
Capgemini (FR0000125338)	Stück	10.000	5.000	5.000	EUR 190,0500	1.900.500,00	0,17
Covestro (DE0006062144)	Stück	60.000		20.000	EUR 52,9000	3.174.000,00	0,28
Deutsche Post Reg. (DE0005552004)	Stück	70.000		30.000	EUR 44,9000	3.143.000,00	0,28
Deutsche Telekom Reg. (DE0005557508)	Stück	150.000		50.000	EUR 21,6750	3.251.250,00	0,29
DSM-Firmenich (CH1216478797)	Stück	25.000	25.000		EUR 92,3100	2.307.750,00	0,21
EDP - Energias de Portugal (PTEDPOAM0009)	Stück	500.000	100.000		EUR 4,5690	2.284.500,00	0,20
ENEL (IT0003128367)	Stück	800.000		200.000	EUR 6,7460	5.396.800,00	0,48
Grifols (ES0171996087)	Stück	180.000	100.000	190.000	EUR 15,5500	2.799.000,00	0,25
Iberdrola (new) (ES0144580Y14)	Stück	100.000	100.000		EUR 11,8950	1.189.500,00	0,11
ING Groep (NL0011821202)	Stück	200.000	500.000	300.000	EUR 13,5260	2.705.200,00	0,24
Kerry Group (IE0004906560)	Stück	40.000	5.000		EUR 78,5800	3.143.200,00	0,28
Konecranes (FI0009005870)	Stück	80.000	100.000	20.000	EUR 41,1500	3.292.000,00	0,30
Koninklijke Ahold Delhaize (NL0011794037)	Stück	100.000		20.000	EUR 26,0450	2.604.500,00	0,23
Mercedes-Benz Group (DE0007100000)	Stück	40.000		10.000	EUR 62,5600	2.502.400,00	0,22
Metso Outotec Oyj (FI0009014575)	Stück	130.000		70.000	EUR 9,2560	1.203.280,00	0,11
NOS, SGPS (PTZONAM0006)	Stück	350.000		50.000	EUR 3,2000	1.120.000,00	0,10
ProSiebenSat.1 Media Reg. (DE000PSM7770)	Stück	250.000			EUR 5,5320	1.383.000,00	0,12
Prysmian (IT0004176001)	Stück	30.000	100.000	70.000	EUR 41,4000	1.242.000,00	0,11
PUMA (DE0006969603)	Stück	40.000	40.000		EUR 50,3400	2.013.600,00	0,18
Smurfit Kappa (IE00B1RR8406)	Stück	30.000	70.000	40.000	EUR 35,7800	1.073.400,00	0,10
Société Générale (FR0000130809)	Stück	190.000			EUR 23,9850	4.557.150,00	0,41
STMicroelectronics (NL0000226223)	Stück	30.000	30.000	80.000	EUR 45,4450	1.363.350,00	0,12
Telefónica (ES0178430E18)	Stück	432.352			EUR 3,5340	1.527.931,97	0,14
Unibail-Rodamco-Westfield (FR0013326246)	Stück	40.000			EUR 67,2800	2.691.200,00	0,24
Unilever (GB00B10RZP78)	Stück	50.000			EUR 43,7700	2.188.500,00	0,20
AstraZeneca (GB0009895292)	Stück	20.000		10.000	GBP 105,8600	2.434.682,61	0,22
Drax Group (GB00B1VNSX38)	Stück	650.000	650.000		GBP 4,9050	3.666.340,85	0,33
HSBC Holdings (GB0005405286)	Stück	350.000	150.000	150.000	GBP 6,3470	2.554.565,32	0,23
Tate & Lyle (GB00BP92CJ43)	Stück	130.000	130.000		GBP 6,6250	990.397,88	0,09
Bridgestone Corp. (JP3830800003)	Stück	20.000	20.000		JPY 5.840,0000	744.992,98	0,07
Mitsubishi UFJ Financial Group (JP3902900004)	Stück	140.000	140.000		JPY 1.211,5000	1.081.834,42	0,10
Sony Group Corp. (JP3435000009)	Stück	20.000	20.000		JPY 13.410,0000	1.710.677,38	0,15
Alphabet Cl.A (US02079K3059)	Stück	35.000		5.000	USD 140,2300	4.442.076,21	0,40
Aptiv (JE00B783TY65)	Stück	20.000	20.000		USD 90,4700	1.637.614,26	0,15
AT & T (US00206R1023)	Stück	220.000			USD 16,7400	3.333.152,32	0,30
Bristol-Myers Squibb Co. (US1101221083)	Stück	50.000		30.000	USD 51,2200	2.317.856,82	0,21
Catalent (US1488061029)	Stück	60.000		30.000	USD 45,5400	2.472.983,98	0,22
Centene (US15135B1017)	Stück	50.000	10.000	20.000	USD 73,8900	3.343.741,52	0,30
Colgate-Palmolive Co. (US1941621039)	Stück	30.000			USD 79,2400	2.151.506,92	0,19
CVS Health (US1266501006)	Stück	50.000	50.000		USD 78,9700	3.573.626,57	0,32
Danaher Corp. (US2358511028)	Stück	15.000	25.000	10.000	USD 233,1300	3.164.947,05	0,28
Eversource Energy (US30040W1080)	Stück	60.000	60.000		USD 61,9600	3.364.648,38	0,30
First Solar (US3364331070)	Stück	15.000	20.000	5.000	USD 173,2200	2.351.615,53	0,21
Invesco (BMG491BT1088)	Stück	100.000		100.000	USD 18,0700	1.635.442,12	0,15
Medtronic (IE00BTN1Y115)	Stück	40.000			USD 82,7300	2.995.022,17	0,27
Merck & Co. (US58933Y1055)	Stück	30.000		10.000	USD 108,7700	2.953.298,94	0,26

DWS ESG Stiftungsfonds

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen	
Mondelez International Cl.A (US6092071058)	Stück	40.000			USD	72,2600	2.615.983,35	0,23
NVIDIA Corp. (US67066G1040)	Stück	4.000	4.000		USD	495,2200	1.792.813,83	0,16
Oracle Corp. (US68389X1054)	Stück	40.000	40.000		USD	106,2500	3.846.501,95	0,34
PayPal Holdings (US70450Y1038)	Stück	70.000	30.000		USD	63,0800	3.996.379,76	0,36
Pfizer (US7170811035)	Stück	100.000		20.000	USD	28,7900	2.605.665,67	0,23
QUALCOMM (US7475251036)	Stück	20.000			USD	145,8600	2.640.238,94	0,24
Samsung Electronics GDR 144a (US7960508882)	Stück	3.000			USD	1.494,0000	4.056.475,70	0,36
Taiwan Semiconductor ADR (US8740391003)	Stück	20.000			USD	104,7000	1.895.194,14	0,17
The Procter & Gamble (US7427181091)	Stück	20.000			USD	145,7300	2.637.885,78	0,24
TPI Composites (US87266J1043)	Stück	80.000			USD	4,3900	317.856,82	0,03
Verizon Communications (US92343V1044)	Stück	80.000			USD	37,4900	2.714.453,80	0,24
Viatis (US92556V1061)	Stück	300.000		50.000	USD	10,8500	2.945.967,96	0,26
Walt Disney Co. (US2546871060)	Stück	20.000	25.000	5.000	USD	90,4000	1.636.347,18	0,15
WRKCo (US96145D1054)	Stück	110.000		40.000	USD	42,1200	4.193.320,66	0,38
Impala Platinum Holdings (ZAE000083648)	Stück	350.000		50.000	ZAR	91,2700	1.560.704,51	0,14
Verzinsliche Wertpapiere								
3,6250 % AIB Group 22/04.07.2026 (XS2491963638)	EUR	5.000	5.000		%	100,0650	5.003.250,00	0,45
2,6250 % Allianz 20/Und. (DE000A289FK7)	EUR	8.000	8.000		%	75,3100	6.024.800,00	0,54
1,6250 % Aaroundtown 21/Und. MTN (XS2287744721)	EUR	9.200			%	32,5540	2.994.968,00	0,27
3,5000 % ASML Holding 23/06.12.2025 MTN (XS2631416950)	EUR	6.000	6.000		%	100,8630	6.051.780,00	0,54
3,6250 % ASR Nederland 23/12.12.2028 (XS2694995163)	EUR	1.500	1.500		%	101,4300	1.521.450,00	0,14
5,5000 % Assicurazioni Generali 15/27.10.47 MTN (XS1311440082)	EUR	8.000			%	104,2220	8.337.760,00	0,75
3,6520 % Australia and NZ Bank Group 23/20.01.2026 MTN (XS2577127884)	EUR	4.030	7.030	3.000	%	100,8520	4.064.335,60	0,36
3,6250 % Banco Santander 22/27.09.2026 MTN (XS2538366878)	EUR	8.000	8.000		%	100,1940	8.015.520,00	0,72
3,3750 % Banco Santander 23/11.01.2026 (ESO413900905)	EUR	2.000	5.700	3.700	%	100,7170	2.014.340,00	0,18
0,2500 % Bank Nederlandse Gemeenten 21/12.01.32 MTN (XS2430965538)	EUR	1.295	910		%	82,8550	1.072.972,25	0,10
3,1250 % Bayerische Landesbank 22/19.10.2027 ÖPF (DE000BLB6JT9)	EUR	3.650	3.650		%	101,9870	3.722.525,50	0,33
1,3750 % Bayerische Landesbank 21/22.11.32 (XS2411178630)	EUR	4.000	5.000	1.000	%	82,2400	3.289.600,00	0,29
3,1250 % BPCE SFH 22/24.01.2028 (FR001400DGZ7)	EUR	3.000	8.000	5.000	%	101,4370	3.043.110,00	0,27
2,1250 % Bpifrance 22/29.11.2027 MTN (FR001400BB83)	EUR	600			%	98,3020	589.812,00	0,05
6,0000 % C.N.d.Reas.Mut.Agrico.Group 17/23.01.27 (FR0013232444) ³⁾	EUR	7.400		3.600	%	107,6140	7.963.436,00	0,71
2,8750 % Caisse D'amort Dette Soc 22/25.05.2027 MTN (FR001400DZ13)	EUR	3.200	2.700		%	101,0980	3.235.136,00	0,29
4,7500 % CNP Assurances 18/und. (FR0013336534)	EUR	2.900		5.100	%	97,7000	2.833.300,00	0,25
3,7500 % Compagnie de Saint-Gobain 23/29.11.2026 MTN (XS2723549528) ³⁾	EUR	6.000	6.900	900	%	101,7440	6.104.640,00	0,55
3,2500 % Crédit Agricole Home Loan 23/28.09.2026 MTN (FR001400G5S8)	EUR	2.000	5.300	3.300	%	101,4110	2.028.220,00	0,18
3,2500 % Crédit Mutuel Home Loan SFH 22/31.10.2029 MTN (FR001400DKT2)	EUR	3.000	4.800	1.800	%	102,5510	3.076.530,00	0,28
0,9500 % Deutsche Bahn Finance 19/und. (XS2010039035)	EUR	7.000			%	95,7570	6.702.990,00	0,60
1,7500 % Deutsche Bank 20/19.11.30 MTN (DE000DL19VS4)	EUR	5.300		4.000	%	87,1160	4.617.148,00	0,41
1,8750 % Deutsche Bank 22/23.02.28 MTN (DE000DL19WL7)	EUR	2.000			%	94,1170	1.882.340,00	0,17
0,6250 % Digital Intrepid 21/15.07.31 (XS2280835260)	EUR	13.500			%	78,6350	10.615.725,00	0,95
0,3750 % EDP Finance 19/16.09.26 MTN (XS2053052895)	EUR	5.000			%	93,2890	4.664.450,00	0,42
1,3750 % ENEL 21/Und. (XS2312744217)	EUR	3.000			%	87,6350	2.629.050,00	0,24
1,8750 % ENEL 21/Und. (XS2312746345)	EUR	8.100			%	79,3930	6.430.833,00	0,58
1,5000 % Engie 20/Und (FR0014000RR2) ³⁾	EUR	7.500			%	88,2970	6.622.275,00	0,59
1,5000 % European Financial Stab. Facilit 22/15.12.2025 MTN (EU000A2SCAD0) ³⁾	EUR	17.010			%	97,9190	16.656.021,90	1,49
2,7500 % European Investment Bank 12/15.09.25 MTN (XS0807336077)	EUR	5.000	5.000		%	100,2200	5.011.000,00	0,45
2,2500 % European Investment Bank 22/15.03.2030 S. EARN (XS2535352962)	EUR	500	20		%	99,0620	495.310,00	0,04
0,0500 % European Investment Bank 22/15.11.29 (XS2439543047)	EUR	8.000	2.000		%	87,3520	6.988.160,00	0,63
2,7500 % European Investment Bank 28/28.07.2028 S. EARN (XS2587298204)	EUR	4.770	5.870	1.100	%	101,7745	4.854.643,65	0,44

DWS ESG Stiftungsfonds

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
0,0000 % European Union 20/04.11.25 MTN (EU000A284451)	EUR	1.150			% 95,5830	1.099.204,50	0,10
0,0000 % European Union 21/02.06.28 MTN (EU000A287074)	EUR	2.045	2.050	875	% 90,3210	1.847.064,45	0,17
0,0000 % European Union 21/04.03.26 MTN (EU000A3KNYF7) ³⁾	EUR	1.120			% 95,1050	1.065.176,00	0,10
0,0000 % European Union 21/04.10.28 MTN S.NGEN (EU000A3KWCF4) ³⁾	EUR	10.000			% 89,3170	8.931.700,00	0,80
1,3750 % Experian Finance 17/25.06.26 MTN (XS1621351045)	EUR	5.000	5.000		% 95,7260	4.786.300,00	0,43
2,8730 % Fastighets 21/02.06.81 (XS2305362951) ³⁾	EUR	4.800		8.000	% 75,4490	3.621.552,00	0,32
1,0000 % Fastighets AB Balder 21/20.01.29 MTN (XS2288925568)	EUR	11.100			% 76,4530	8.486.283,00	0,76
1,3750 % Global Switch Finance 20/07.10.30 MTN (XS2241825111)	EUR	5.200		2.500	% 90,6350	4.713.020,00	0,42
1,6250 % Grifols 19/15.02.25 Reg S (XS2076836555)	EUR	2.000	2.000		% 97,8100	1.956.200,00	0,18
2,6250 % Heimstaden Bostad 21/und. (XS2294155739)	EUR	7.550			% 34,6170	2.613.583,50	0,23
0,7500 % Heimstaden Bostad Treasury 21/06.09.29 MTN (XS2384269366)	EUR	8.000		4.000	% 66,1060	5.288.480,00	0,47
2,8750 % Hessen 23/04.07.2033 (DE000A1RQEK7)	EUR	1.600	1.600		% 102,7280	1.643.648,00	0,15
3,0190 % HSBC holdings 22/15.06.27 (XS2486589596)	EUR	4.800	4.800		% 98,8450	4.744.560,00	0,43
2,2500 % Iberdrola International20/und S.NC8 (XS2244941147)	EUR	4.500			% 89,4480	4.025.160,00	0,36
2,0000 % Infineon Technologies 20/24.06.32 MTN (XS2194192527)	EUR	2.500			% 91,2160	2.280.400,00	0,20
3,0000 % ING bank 23/15.02.2026 (XS2585966257)	EUR	6.300	6.300		% 100,4285	6.326.995,50	0,57
4,5000 % ING Groep 23/23.05.2029 (XS2624976077)	EUR	4.000	5.000	1.000	% 103,2160	4.128.640,00	0,37
5,4000 % Ireland 09/13.03.25 (IE00B4TV0D44)	EUR	5.000	5.000		% 102,8100	5.140.500,00	0,46
0,2000 % Ireland 20/15.05.27 (IE00BKFCV568)	EUR	15.000	3.000		% 93,7260	14.058.900,00	1,26
0,0000 % Ireland 21/18.10.31 (IE00BMQ5JL65)	EUR	25.000	6.000		% 84,1070	21.026.750,00	1,88
1,5000 % ISS Global 17/31.08.27 MTN (XS1673102734)	EUR	6.000		1.000	% 93,5070	5.610.420,00	0,50
0,0500 % Jyske Bank 21/02.09.26 MTN (XS2382849888)	EUR	10.000			% 93,9970	9.399.700,00	0,84
0,0100 % KfW 19/05.05.27 MTN (XS1999841445)	EUR	1.155			% 92,4770	1.068.109,35	0,10
0,0000 % KfW 20/15.09.28 MTN (XS2209794408)	EUR	2.220	1.875	325	% 89,5000	1.986.900,00	0,18
3,2500 % KfW 23/24.03.2031 MTN (XS2698047771) ³⁾	EUR	2.200	2.200		% 105,2730	2.316.006,00	0,21
2,1250 % La Mondiale 20/23.06.31 (FR0013519261) ³⁾	EUR	5.000			% 86,4530	4.322.650,00	0,39
1,0000 % Leg Immobilien 21/19.11.32 (DE000A3MQMD2)	EUR	4.000			% 78,1380	3.125.520,00	0,28
2,8750 % Merck 19/25.06.79 (XS2011260705) ³⁾	EUR	1.900			% 91,9710	1.747.449,00	0,16
1,7500 % Mexico 18/17.04.28 MTN (XS1751001139)	EUR	1.000			% 93,1480	931.480,00	0,08
0,5000 % Nationale-Nederlanden Bank 21/21.09.28 MTN (XS2388449758)	EUR	8.200			% 88,3940	7.248.308,00	0,65
3,0000 % Nederlandse Waterschapsbank 23/20.04.2033 (XS2613821300)	EUR	570	570		% 103,1430	587.915,10	0,05
0,0000 % Nordrhein-Westfalen 19/26.11.29 MTN (DE000NRWOL20)	EUR	1.620	1.620		% 86,6010	1.402.936,20	0,13
2,0000 % Nordrhein-Westfalen 22/15.06.2032 MTN (DE000NRWONF8)	EUR	480			% 95,9550	460.584,00	0,04
1,5390 % Prosus 20/03.08.28 Reg S (XS2211183244)	EUR	8.940			% 86,4980	7.732.921,20	0,69
1,2880 % Prosus 21/13.07.29 Reg S (XS2360853332) ³⁾	EUR	16.000			% 81,2850	13.005.600,00	1,17
4,2500 % Rakuten Group 21/und. Reg S (XS2332889778)	EUR	5.000		2.000	% 67,4070	3.370.350,00	0,30
2,8750 % Romania 16/26.05.28 MTN Reg S (XS1420357318)	EUR	3.125			% 93,6690	2.927.156,25	0,26
2,3750 % Romania 17/19.04.27 MTN Reg S (XS1599193403)	EUR	5.000			% 94,4740	4.723.700,00	0,42
1,7500 % Romania 21/13.07.30 MTN Reg S (XS2364199757)	EUR	12.000			% 81,0710	9.728.520,00	0,87
2,6250 % Samhallsbyggnadsbolaget I Norden 20/Und. (XS2272358024)	EUR	7.500			% 16,4220	1.231.650,00	0,11
2,8750 % Samhallsbyggnadsbolaget I Norden 21/Und. (XS2010028186)	EUR	13.490			% 16,3060	2.199.679,40	0,20
3,6250 % Sappi Papier Holding 21/15.03.28 Reg S (XS2310951103) ³⁾	EUR	4.500			% 96,3040	4.333.680,00	0,39
4,3750 % SECURITAS 23/06.03.2029 MTN (XS2676818482)	EUR	4.500	5.110	610	% 103,6310	4.663.395,00	0,42
4,0000 % Siemens Energy 23/05.04.2026 (XS2601458602)	EUR	2.000	4.000	2.000	% 98,8730	1.977.460,00	0,18
1,5000 % Smurfit Kappa Treasury 19/15.09.27 (XS2050968333)	EUR	4.000			% 94,0530	3.762.120,00	0,34
0,1000 % Spain 21/30.04.31 (ES0000012H41) ³⁾	EUR	15.000			% 82,8490	12.427.350,00	1,11
1,2500 % Stellantis 21/20.06.33 MTN (XS2356041165) ³⁾	EUR	2.000		1.000	% 80,8500	1.617.000,00	0,14
5,1250 % Südzucker International Finance 22/31.10.2027 (XS2550868801)	EUR	5.000	6.000	1.000	% 105,7290	5.286.450,00	0,47

DWS ESG Stiftungsfonds

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
2,7140 % Swiss Re Finance [UK] 20/04.06.52 (XS2181959110)	EUR	4.500			% 89,1590	4.012.155,00	0,36
5,7500 % Teleperformance 23/22.11.2031 MTN (FR001400M2G2)	EUR	2.400	2.400		% 106,4400	2.554.560,00	0,23
3,7650 % Toronto-Dominion Bank 23/08.09.2026 MTN (XS2676778835)	EUR	2.500	2.500		% 102,1070	2.552.675,00	0,23
3,2500 % UBS Group 20/02.04.2026 MTN (CH0537261858)	EUR	12.000	12.000		% 99,1650	11.899.800,00	1,07
1,0000 % UBS Group 22/21.03.25 MTN (CH1168499791)	EUR	7.000	7.000		% 99,3020	6.951.140,00	0,62
0,1000 % Unedic 20/25.11.26 MTN (FR0126221896)	EUR	400			% 93,2800	373.120,00	0,03
2,6250 % UniCredit Bank GmbH 22/27.04.2028 (DE000HV2AY12)	EUR	6.700	6.700		% 99,9400	6.695.980,00	0,60
1,3620 % UpJohn Finance 20/23.06.27 (XS2193982803)	EUR	5.000			% 92,9560	4.647.800,00	0,42
5,1250 % ABN Amro Bank 23/22.02.2028 MTN (XS2590262296)	GBP	4.400	4.400		% 101,6610	5.143.840,85	0,46
4,7500 % Aaroundtown 19/und. MTN (XS2017788592)	GBP	7.000	1.000		% 44,3940	3.573.574,06	0,32
2,5000 % Intesa Sanpaolo 20/15.01.30 MTN (XS2102388597)	GBP	2.000			% 84,5950	1.945.607,18	0,17
5,4450 % Telefonica Emisiones 10/08.10.29 MTN (XS0545440900)	GBP	5.000	1.000		% 103,4590	5.948.654,55	0,53
1,1250 % KfW 21/08.08.25 MTN (XS2315837778)	NOK	20.000			% 95,7490	1.703.302,13	0,15
5,5000 % Aegon 18/11.04.2048 (US007924AJ23)	USD	3.000	3.000		% 95,3806	2.589.753,46	0,23
3,8750 % Allianz 16/und. MTN (XS1485742438)	USD	3.000		2.000	% 70,5420	1.915.340,75	0,17
3,2000 % Allianz 21/Und. CoCo Reg S (USX10001AB51)	USD	5.000		2.000	% 79,5600	3.600.325,82	0,32
7,6003 % AT Securities 17/21.07.99 (XS1634523754)	USD	11.000			% 46,1335	4.592.890,76	0,41
2,5000 % Banco Nacional De Panama 20/11.08.30 Reg S (USP1559LAA72)	USD	1.420			% 75,2230	966.754,10	0,09
4,8750 % CNP Assurances 21/Und. (FR0014002RQ0)	USD	12.000	2.000		% 78,7950	8.557.697,53	0,77
6,1000 % Dell International /EMC 21/15.07.27 (US24703TAF30)	USD	2.000			% 103,9844	1.882.240,37	0,17
3,9610 % Deutsche Bank NY 19/26.11.25 (US251526CB33)	USD	3.000	4.000	1.000	% 98,3130	2.669.372,79	0,24
8,7500 % Deutsche Telekom Int. Finance 00/15.06.30 (US25156PAC77)	USD	3.000			% 120,8085	3.280.165,63	0,29
1,7100 % EDP Finance 20/24.01.28 Reg S (XS2233217558)	USD	8.000			% 88,9080	6.437.360,85	0,58
0,5000 % European Bank for Rec. & Dev. 20/19.05.25 MTN (US29874QEG55) ³⁾	USD	14.000	2.000		% 94,4580	11.968.612,54	1,07
0,3750 % European Investment Bank 20/15.12.25 (US298785JG20)	USD	10.000			% 92,6211	8.382.757,17	0,75
7,3360 % HSBC Holdings 22/03.11.2026 (US404280DQ93)	USD	5.000	5.000		% 103,8087	4.697.651,55	0,42
7,3900 % HSBC Holdings 22/03.11.2028 (US404280DR76)	USD	5.000	5.000		% 107,2115	4.851.640,15	0,43
4,7550 % HSBC holdings 22/09.06.2028 (US404280DF39)	USD	4.500	4.500		% 98,4380	4.009.150,15	0,36
7,3500 % HSBC holdings 22/27.11.2032 (US404280DJ50)	USD	5.000			% 107,8450	4.880.305,91	0,44
0,7500 % Intern. Bank for Reconst. and Dev. 20/26.08.30 MTN (US459058JG93)	USD	10.000			% 81,1262	7.342.405,01	0,66
3,5000 % Intl Bk Recon & Develop. 23/12.07.2028 (US459058KT95)	USD	15.000	15.000		% 97,9647	13.299.583,36	1,19
0,3750 % KfW 20/18.07.25 (US500769JF20)	USD	18.000			% 93,8250	15.285.093,67	1,37
1,0000 % KfW 21/01.10.26 (US500769JQ84)	USD	5.000			% 91,9610	4.161.507,83	0,37
0,7500 % Kreditanstalt für Wiederaufbau 20/30.09.30 (US500769JG03)	USD	35.000			% 81,3851	25.780.406,37	2,31
4,2690 % NatWest Group 19/22.03.25 (US780097BK63)	USD	2.000		1.000	% 99,6510	1.803.801,25	0,16
9,0000 % Orange 01/01.03.31 (US35177PAL13)	USD	8.000			% 123,8730	8.968.992,67	0,80
2,2260 % Societe Generale 22/21.01.26 144a (US83368RBG65)	USD	6.000	6.000		% 96,0683	5.216.849,36	0,47
3,1250 % US Treasury 18/15.11.28 (US9128285M81)	USD	2.000	2.000		% 96,6953	1.750.299,81	0,16
2,8750 % US Treasury 22/15.06.2025 (US91282CEU18) ³⁾	USD	20.000			% 97,7227	17.688.959,36	1,59
4,6250 % US Treasury 23/30.06.2025 (US91282CHL81) ³⁾	USD	20.000	20.000		% 100,2070	18.138.660,69	1,63
3,6250 % USA Treasury 23/31.03.2028 (US91282CGT27) ³⁾	USD	10.000	19.000	9.000	% 98,8984	8.950.894,92	0,80
3,5000 % WEA Finance 19/15.06.29 144a (US92928QAF54)	USD	3.000			% 85,1731	2.312.602,31	0,21

DWS ESG Stiftungsfonds

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Verbriefte Geldmarktinstrumente							
3,6400 % Aroundtown 18/20.09.30 MTN (XS1879567144)	EUR	2.000			% 73,5090	1.470.180,00	0,13
7,0780 % ATF Netherlands 16/20.01.99 (XS1508392625)	EUR	1.000			% 43,2290	432.290,00	0,04
3,1190 % AXA 03/und. MTN (XS0181369454)	EUR	2.200		8.000	% 79,7325	1.754.115,00	0,16
3,4890 % AXA 04/und. MTN (XS0203470157)	EUR	1.000		10.000	% 79,7525	797.525,00	0,07
5,9200 % BNP Paribas Fortis 08/19.03.2099 CV (BE0933899800)	EUR	10.500	3.500	1.500	% 85,8660	9.015.930,00	0,81
2,9440 % Deutsche Postbank Funding Trust I 04/und. pref. (DE000A0DEN75)	EUR	3.000		10.000	% 75,7420	2.272.260,00	0,20
1,7500 % Germany 14/15.02.24 (DE0001102333)	EUR	10.000	15.000	5.000	% 99,7750	9.977.500,00	0,89
3,4000 % Ireland 14/18.03.24 (IE00B6X95T99)	EUR	42.000	6.000	1.000	% 99,9400	41.974.800,00	3,76
2,0000 % Netherlands 14/15.07.24 (NL0010733424) ³⁾	EUR	14.000	16.000	2.000	% 99,2860	13.900.040,00	1,25
3,8000 % Spain 14/30.04.24 (ES00000124W3) ³⁾	EUR	20.000	20.000		% 100,0060	20.001.200,00	1,79
7,4820 % Santander Uk Group Hldgs 23/29.08.2029 Flr MTN (XS2673526401)	GBP	3.000	3.000		% 108,6990	3.749.965,50	0,34
4,8750 % Vodafone Group 18/03.10.78 (XS1888180996)	GBP	4.200			% 97,5090	4.709.496,32	0,42
1,4250 % AEGON (NL0000121416)	NLG	28.550			% 70,6260	9.149.898,58	0,82
5,7500 % Argentum Netherlands/Swiss Re 15/15.08.50 LPN MTN (XS1261170515)	USD	10.000	5.000	2.000	% 98,9450	8.955.109,06	0,80
6,0625 % DNB Bank 86/und. (GB0040940875)	USD	4.930		2.000	% 99,6990	4.448.511,81	0,40
6,2500 % Norddt. Landesbank 13/05.02.19 IHS S.1748 (XS1055787680)	USD	4.600	4.600		% 98,9330	4.118.850,57	0,37
3,2500 % Wi Treasury Sec. 22/31.08.2024 (US91282CFG15) ³⁾	USD	10.000	5.000	25.000	% 98,7767	8.939.873,38	0,80
Zertifikate							
Amundi Physical Metals/Gold Und. ETC (FR0013416716)	Stück	180.000		130.000	EUR 74,1560	13.348.080,00	1,20
Sonstige Beteiligungswertpapiere							
Roche Holding Profitsch. (CH0012032048)	Stück	10.000			CHF 243,4000	2.621.573,59	0,23
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere						32.075.643,64	2,88
Aktien							
BCE (new) (CA05534B7604)	Stück	50.000			CAD 51,8000	1.769.004,85	0,16
Verzinsliche Wertpapiere							
5,1790 % Banco Santander 15/19.11.25 (US05971KAA79)	USD	3.000	3.000		% 99,2050	2.693.592,37	0,24
9,6250 % British Telecommunications 00/15.12.30 (US111021AE12)	USD	8.000			% 124,2010	8.992.741,42	0,81
Verbriefte Geldmarktinstrumente							
5,9375 % DNB Bank 85/Und. S.OLD (LU0001344653) ..	USD	11.000		4.000	% 99,8510	9.940.818,17	0,89
5,8750 % Royal Bank of Canada 86/29.06.2085 (GB0007542557)	USD	10.500	10.500		% 91,3330	8.679.486,83	0,78
Investmentanteile						50.151.848,70	4,50
Gruppeneigene Investmentanteile (inkl. KVG-eigene Investmentanteile)						50.151.848,70	4,50
DWS ESG Convertibles FC (DE000DWS1U74) (0,600%) ..	Stück	50.000			EUR 143,9300	7.196.500,00	0,65
DWS Institutional ESG Euro Money Market Fund IC (LU0099730524) (0,160%)	Stück	1.190	11.990	10.800	EUR 14.157,7300	16.847.698,70	1,51
DWS Invest Corporate Green Bonds XD (LU1873225707) (0,200%)	Stück	30.000			EUR 96,6000	2.898.000,00	0,26
DWS Invest ESG Equity Income XD (LU1616933161) (0,350%)	Stück	95.000		20.000	EUR 142,7000	13.556.500,00	1,22
DWS Invest ESG European Small/Mid Cap XC (LU1863262454) (0,350%)	Stück	65.000			EUR 148,5100	9.653.150,00	0,87
Summe Wertpapiervermögen						1.089.532.275,01	97,66

DWS ESG Stiftungsfonds

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
Derivate							
Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen							
Aktienindex-Derivate (Forderungen / Verbindlichkeiten)						-1.385.327,35	-0,12
Aktienindex-Terminkontrakte							
EURO STOXX 50 MAR 24 (EURX) EUR	Stück	-1.500				31.500,00	0,00
S&P500 EMINI MAR 24 (CME) USD	Stück	-10.000				-1.416.827,35	-0,13
Devisen-Derivate						347.263,41	0,03
Devisenterminkontrakte (Verkauf)							
Offene Positionen							
USD/EUR 192,17 Mio.						532.872,33	0,05
Geschlossene Positionen							
USD/EUR 13,00 Mio.						-185.608,92	-0,02
Bankguthaben und nicht verbriefte Geldmarktinstrumente						17.973.291,31	1,61
Bankguthaben							
Verwahrstelle (täglich fällig)							
EUR - Guthaben	EUR	7.796.894,39		%	100	7.796.894,39	0,70
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen	EUR	1.693.277,15		%	100	1.693.277,15	0,15
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen							
Australische Dollar	AUD	16.715,61		%	100	10.295,08	0,00
Kanadische Dollar	CAD	327.769,43		%	100	223.870,93	0,02
Schweizer Franken	CHF	5.695,01		%	100	6.133,89	0,00
Britische Pfund	GBP	32.960,75		%	100	37.903,35	0,00
Hongkong Dollar	HKD	30.926,25		%	100	3.583,37	0,00
Japanische Yen	JPY	79.212.774,00		%	100	505.247,95	0,05
Neuseeländische Dollar	NZD	46.973,65		%	100	26.835,19	0,00
US Dollar	USD	8.368.799,05		%	100	7.574.259,25	0,68
Südafrikanische Rand	ZAR	1.944.270,92		%	100	94.990,76	0,01
Sonstige Vermögensgegenstände						10.428.564,03	0,93
Zinsansprüche	EUR	10.179.930,15		%	100	10.179.930,15	0,91
Dividenden-/Ausschüttungsansprüche	EUR	147.771,11		%	100	147.771,11	0,01
Quellensteueransprüche	EUR	66.529,03		%	100	66.529,03	0,01
Sonstige Ansprüche	EUR	34.333,74		%	100	34.333,74	0,00
Forderungen aus Anteilscheingeschäften						3.935,36	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten						-977.760,55	-0,09
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen	EUR	-956.660,43		%	100	-956.660,43	-0,09
Andere sonstige Verbindlichkeiten	EUR	-21.100,12		%	100	-21.100,12	0,00
Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften						-203.013,42	-0,02
Fondsvermögen						1.115.719.227,80	100,00
Anteilwert bzw. umlaufende Anteile							
Anteilwert in der jeweiligen Whg.							
Anteilwert							
Klasse LD	EUR					45,81	
Klasse TFC	EUR					103,31	
Klasse LC	EUR					101,00	
Umlaufende Anteile							
Klasse LD	Stück					24.295.209,880	
Klasse TFC	Stück					12.992,000	
Klasse LC	Stück					13.460,000	

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

DWS ESG Stiftungsfonds

Marktschlüssel

Terminbörsen

EURX	=	Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)
CME	=	Chicago Mercantile Exchange (CME) - Index and Options Market Division (IOM)

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 29.12.2023

Australische Dollar	AUD	1,623650	=	EUR	1
Kanadische Dollar	CAD	1,464100	=	EUR	1
Schweizer Franken	CHF	0,928450	=	EUR	1
Britische Pfund	GBP	0,869600	=	EUR	1
Hongkong Dollar	HKD	8,630500	=	EUR	1
Japanische Yen	JPY	156,780000	=	EUR	1
Niederländische Gulden	NLG	2,203710	=	EUR	1
Norwegische Kronen	NOK	11,242750	=	EUR	1
Neuseeländische Dollar	NZD	1,750450	=	EUR	1
US Dollar	USD	1,104900	=	EUR	1
Südafrikanische Rand	ZAR	20,468000	=	EUR	1

Fußnoten

3) Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen verliehen.

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzugordnung zum Berichtsstichtag)

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	
Börsengehandelte Wertpapiere				Verzinsliche Wertpapiere				
Aktien				1,5000	%	A2A 22/16.03.28 MTN (XS2457496359)	EUR	3.850
Allkem (AU0000193666)	Stück	200.000	200.000	2,1210	%	Allianz 20/08.07.50 (DE000A254TM8)	EUR	2.000
Royal Bank of Canada (CA7800871021)	Stück		20.000	3,3750	%	Barclays 20/02.04.25 MTN (XS2150054026)	EUR	5.000
Aegon (BMG0112X1056)	Stück	300.000	300.000	3,5500	%	Bonos Y Oblig Del Estado 23/31.10.2033 (ES0000012L78)	EUR	25.000
AEGON (NL0000303709)	Stück	100.000	500.000	2,6000	%	Bundesrepublik Deutschland 23/15.08.2033 S.10Y (DE000BU2Z015)	EUR	2.000
BNP Paribas (FR0000131104)	Stück		60.000	0,0000	%	Caisse d'Amortism. Dette Sociale 21/25.05.29 MTN (FR0014002GI0)	EUR	400
Cherry (DE000A3CRRN9)	Stück		30.000	3,0000	%	Caisse des Depots et Consignatio 22/25.11.2027 MTN (FR001400DCH4)	EUR	100
Commerzbank (DE000CBK1001)	Stück	250.000	250.000	4,2330	%	Coöperatieve Rabobank 23/25.04.2029 MTN (XS2613658041)	EUR	3.000
Evonik Industries Reg. (DE000EVNK013)	Stück	100.000	100.000	3,7500	%	Deutsche Börse 23/28.09.2029 (DE000A351ZS6)	EUR	3.100
Infinion Technologies Reg. (DE0006231004)	Stück	150.000	150.000	1,8750	%	EDP - Energias de Portugal 21/14.03.82 S.NC8 (PTEDPYOM0020)	EUR	8.000
Nordea Bank (FI4000297767)	Stück		140.000	0,0000	%	European Investment Bank 21/15.11.27 (XS2419364653)	EUR	345
Rexel (FR0010451203)	Stück		50.000	2,2500	%	Evonik Industries 22/25.09.27 MTN (XS2485162163)	EUR	5.000
Sanofi (FR0000120578)	Stück		50.000	4,2500	%	Fresenius 22/28.05.2026 MTN (XS2559580548)	EUR	2.000
Siemens Reg. (DE0007236101)	Stück		25.000	0,0000	%	Germany 20/10.10.25 S.G (DE0001030716)	EUR	26.920
Stellantis (NL00150001Q9)	Stück		150.000	0,2500	%	Goldman Sachs Group 21/26.01.28 MTN (XS2292954893)	EUR	4.020
JD Sports Fashion (GB00BM8Q5M07)	Stück		1.400.000	4,8750	%	Iberdrola Finanzas 23/Und. MTN (XS2580221658)	EUR	6.000
ITOCHU Corp. (JP3143600009)	Stück		70.000	1,4500	%	Iberdrola International 21/und. S.NC6 (XS2295335413)	EUR	5.500
Tokyo Electron (JP3571400005)	Stück	8.000	12.000	0,6250	%	Icade 21/18.01.31 (FR00140011M0)	EUR	8.900
AGCO Corp. (US0010841023)	Stück	30.000	30.000	5,0000	%	Intesa Sanpaolo 23/08.03.2028 MTN (XS2592650373)	EUR	5.620
Akamai Technologies (US0097111016)	Stück		20.000	1,2500	%	ISS Finance 20/07.07.25 MTN (XS2199343513)	EUR	6.530
Applied Materials (US0382221051)	Stück		20.000					
Atlantica Sustainable Infr. (GB00BLP5YB54)	Stück		50.000					
Cognizant Technology Solutions Corp. A (US1924461023)	Stück		40.000					
HCA Healthcare (US40412C1018)	Stück		15.000					
Motorola Solutions (US6200763075)	Stück		15.000					
Novavax (US6700024010)	Stück		50.000					
Prudential Financial (US7443201022)	Stück	30.000	30.000					
Veralto Corp. (US92338C1036)	Stück	3.333	3.333					

DWS ESG Stiftungsfonds

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
0,0100 % Korea Housing Finance (KHFC) 20/07.07.25 Reg S (XS2191358667)	EUR	3.000	3.000	4,4375 % HSBC Bank 85/und. (XS0015190423) . .	USD		5.000
3,0000 % Nederlandse Financierings-Maat 22/25.10.2027 MTN (XS2548490734) . .	EUR		400	5,2875 % HSBC Bank 86/Und (GB0005903413) . .	USD		8.000
0,7500 % Nederlandse Gasunie 21/13.10.36 (XS2393539593)	EUR	3.000	3.000	1,6250 % Kreditanstalt für Wiederaufbau 20/15.02.23 (US500769JE54)	USD		11.400
3,7500 % Nestle Finance International 23/14.11.2035 (XS2717310945)	EUR	5.070	5.070	2,6250 % US Treasury 18/31.12.23 (US9128285U08)	USD		20.000
1,2070 % Prosus 22/19.01.26 Reg S (XS2430287529)	EUR	2.020	4.000	5,0000 % Vonovia Finance 13/02.01.23 144a (US25155FAB22)	USD		11.200
3,1250 % PVH 17/15.12.27 Reg S (XS1734066811) . .	EUR		8.700	5,3688 % Westpac Banking 86/und (GB0009573998)	USD		19.500
3,6250 % Robert Bosch 23/06.02.2027 MTN (XS2629470506)	EUR	6.400	6.400	An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere			
4,5000 % Sartorius Finance 23/14.09.2032 (XS2676395317)	EUR	5.000	5.000	Verbrieftes Geldmarktinstrumente			
3,1500 % Spain 23/30.04.2033 (ES0000012L52) . .	EUR	11.000	11.000	8,7500 % ENEL 13/24.09.73 144a (US29265WAA62)	USD		9.100
0,7500 % SSB Treasury 20/14.12.28 MTN (XS2271332285)	EUR		8.000	Nicht notierte Wertpapiere			
1,1250 % SSB Treasury 21/26.11.29 MTN (XS2346224806)	EUR		6.000	Aktien			
0,8000 % Standard Chartered 21/17.11.29 (XS2407969885)	EUR		5.000	Koninklijke DSM (NL0000009827)	Stück	25.000	25.000
1,2500 % UBS Group 17/17.07.2025 MTN (CH0343366842)	EUR	6.000	6.000	Verbrieftes Geldmarktinstrumente			
3,0000 % Wintershall Dea Finance 2 21/und. (XS2286041947)	EUR		2.000	6,8798 % Deutsche Bank 18/19.03.25 MTN (XS1788992870)	USD		6.000
1,2500 % BNP Paribas 21/13.07.31 MTN (FR0014001GJ0)	GBP		5.000	Investmentanteile			
2,8750 % Ball 20/15.08.30 (US058498AW66)	USD		1.670	Gruppeneigene Investmentanteile (inkl. KVG-eigene Investmentanteile)			
2,1250 % Daimler Finance North America 20/10.03.25 Reg S (USU2339CDX30) . .	USD		3.400	DWS Invest Multi Strategy FC (LU0616844766) (0,550%)	Stück	15.000	15.000
5,1250 % Scentre Group 20/24.09.80 Reg S (USQ8053LAB01)	USD		4.500	Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumina der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)			
3,3750 % US Treasury 23/15.05.2033 (US91282CHC82)	USD	12.000	12.000	Terminkontrakte			
4,0000 % US Treasury 23/15.08.2033 (US91282CHT18)	USD	1.000	1.000	Aktienindex-Terminkontrakte			
Verbrieftes Geldmarktinstrumente				Verkaufte Kontrakte: (Basiswerte: Euro STOXX 50 Price Euro, S&P 500 Index) EUR 417.590			
3,0500 % Bank Of Nova Scotia 22/31.10.2024 MTN PF (XS2550897651)	EUR	4.000	4.000	Zinsterminkontrakte			
3,3600 % CNP Assurances 04/Und. (FR0010093328)	EUR		10.941	Gekaufte Kontrakte: (Basiswerte: EURO-BUND DEC 23, EURO-BUND MAR 24) EUR 39.070			
0,5000 % European Investment Bank 15/15.11.23 MTN (XS1280834992)	EUR		5.000	Verkaufte Kontrakte: (Basiswerte: EURO-BOBL JUN 23, EURO-BOBL SEP 23, EURO-BUND DEC 23, EURO-BUND JUN 23, EURO-BUND MAR 23, EURO-BUND SEP 23, JPN 10YR BOND (OSE) DEC 23, JPN 10YR BOND (OSE) JUN 23, JPN 10YR BOND (OSE) MAR 23, JPN 10YR BOND (OSE) SEP 23, US 10YR NOTE JUN 23, US 10YR NOTE MAR 23) EUR 480.207			
3,9370 % Goldman Sachs Group 15/12.08.25 MTN (XS1252389983)	EUR		1.200	Devisenterminkontrakte			
4,0400 % Goldman Sachs Group 15/18.09.25 MTN (XS1269079825)	EUR		2.000	Kauf von Devisen auf Termin			
1,5000 % HSBC Holdings 18/04.12.24 MTN (XS1917601582)	EUR	1.000	1.000	USD/EUR EUR 275.404			
1,7500 % Netherlands 13/15.07.23 (NL0010418810)	EUR		35.000	Verkauf von Devisen auf Termin			
4,4000 % Spain 13/31.10.23 (ES00000123X3)	EUR	13.000	33.000	USD/EUR EUR 2.557.936			
0,2500 % Spain 19/30.07.24 (ES0000012E85)	EUR		18.000				
4,8740 % Standard Chartered 23/10.05.2031 Fir MTN (XS2618731256)	EUR	5.000	5.000				
4,9650 % UBS Group 21/16.01.2026 MTN (CH0591979635)	EUR		6.600				
1,2500 % KfW 19/28.08.23 MTN (XS2046690827) . .	NOK		76.000				
5,5220 % A.N.Z. Banking Group 86/und. (GB0040024555)	USD		20.200				
5,9707 % BNP Paribas 86/und (FR0008131403) . .	USD		8.000				
6,5898 % Citigroup 22/24.02.28 (US172967NH04)	USD		3.000				
0,2500 % European Investment Bank (EIB) 20/09.06.25 (US298785JF47)	USD		15.000				
1,3750 % European Investment Bank 20/15.05.23 (US298785JC16)	USD		10.710				
5,5000 % Hongkong & Shanghai Banking 86/und. S.3 (GB0004355490)	USD		10.195				
5,4011 % HSBC Bank 85/und. (GB0005902332) . .	USD		4.500				

DWS ESG Stiftungsfonds

Swaps (in Opening-Transaktionen umgesetzte Volumen)

	Volumen in 1.000	
Credit Default Swaps		
Protection Buyer	EUR	400000
(Basiswerte: iTraxx Europe 5 Years / 100 BP (CITIBANK DE) 20.12.27, iTraxx Europe 5 Years / 100 BP (GS CO DE) 20.12.27, iTraxx Europe Crossover 5 Years / 500 BP (CITIBANK DE) 20.06.28, iTraxx Europe Senior Financials 5 Years / 100 BP (BARCLAYS IE) 20.06.28)		

Wertpapier-Darlehen (Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäftes vereinbarten Wertes)

	Volumen in 1.000	
unbefristet	EUR	548.916
Gattung: 1,5000 % A2A 22/16.03.28 MTN (XS2457496359), 3,6250 % AIB Group 22/04.07.2026 (XS2491963638), 5,5000 % Assicurazioni Generali 15/27.10.47 MTN (XS1311440082), 3,6520 % Australia and NZ Bank Group 23/20.01.2026 MTN (XS2577127884), 3,0500 % Bank Of Nova Scotia 22/31.10.2024 MTN PF (XS2550897651), 3,1250 % Bayerische Landesbank 22/19.10.2027 ÖPF (DE000BLB6JT9), 3,5500 % Bonos Y Oblig Del Estado 23/31.10.2033 (ES0000012L78), 3,1250 % BPCE SFH 22/24.01.2028 (FR001400DGZ7), 2,1250 % Bpifrance 22/29.11.2027 MTN (FR001400BB83), 6,0000 % C.N.d.Reas. Mut.Agrico.Group 17/23.01.27 (FR0013232444), 4,7500 % CNP Assurances 18/und. (FR0013336534), 3,2500 % Crédit Mutuel Home Loan SFH 22/31.10.2029 MTN (FR001400DKT2), 0,9500 % Deutsche Bahn Finance 19/und. (XS2010039035), 0,6250 % Digital Intrepid 21/15.07.31 (XS2280835260), 1,8750 % EDP - Energias de Portugal 21/14.03.82 S.NC8 (PTEDPYOM0020), 0,3750 % EDP Finance 19/16.09.26 MTN (XS2053052895), 1,3750 % ENEL 21/Und. (XS2312744217), 1,8750 % ENEL 21/Und. (XS2312746345), 1,5000 % Engie 20/Und (FR0014000RR2), 1,5000 % European Financial Stab. Facilit 22/15.12.2025 MTN (EU000A2SCAD0), 2,7500 % European Investment Bank 12/15.09.25 MTN (XS0807336077), 0,5000 % European Investment Bank 15/15.11.23 MTN (XS1280834992), 2,2500 % European Investment Bank 22/15.03.2030 S.EARN (XS2535352962), 0,0500 % European Investment Bank 22/15.11.29 (XS2439543047), 2,7500 % European Investment Bank 28/28.07.2028 S.EARN (XS2587298204), 0,0000 % European Union 20/04.11.25 MTN (EU000A284451), 0,0000 % European Union 21/04.03.26 MTN (EU000A3KNYF7), 0,0000 % European Union 21/04.10.28 MTN S.NGEN (EU000A3KWCF4), 2,8730 % Fastighets 21/02.06.81 (XS2305362951), 1,0000 % Fastighets AB Balder 21/20.01.29 MTN (XS2288925568), 1,7500 % Germany 14/15.02.24 (DE0001102333), 0,0000 % Germany 20/10.10.25 S.G (DE0001030716), 2,6250 % Heimstaden Bostad 21/und. (XS2294155739), 0,7500 % Heimstaden Bostad Treasury 21/06.09.29 MTN (XS2384269366), 2,8750 % Hessen 23/04.07.2033 (DE000A1RQEK7), 4,8750 % Iberdrola Finanzas 23/Und. MTN (XS2580221658), 0,6250 % Icade 21/18.01.31 (FR00140011M0), 2,0000 % Infineon Technologies 20/24.06.32 MTN (XS2194192527), 3,0000 % ING bank 23/15.02.2026 (XS2585966257), 1,5000 % ISS Global 17/31.08.27 MTN (XS1673102734), 0,0500 % Jyske Bank 21/02.09.26 MTN (XS2382849888), 0,0100 % KfW 19/05.05.27 MTN (XS1999841445), 0,0000 % KfW 20/15.09.28 MTN (XS2209794408), 3,2500 % KfW 23/24.03.2031 MTN (XS2698047771), 2,1250 % La Mondiale 20/23.06.31 (FR0013519261), 1,0000 % Leg Immobilien 21/19.11.32 (DE000A3MQMD2), 2,8750 % Merck 19/25.06.79 (XS2011260705), 1,7500 % Mexico 18/17.04.28 MTN (XS1751001139), 0,5000 % Nationale-Nederlanden Bank 21/21.09.28 MTN (XS2388449758), 0,7500 % Nederlandse Gasunie 21/13.10.36 (XS2393539593), 1,7500 % Netherlands 13/15.07.23 (NL0010418810), 2,0000 % Netherlands 14/15.07.24 (NL0010733424), 2,0000 % Nordrhein-Westfalen 22/15.06.2032 MTN (DE000NRWONF8), 3,1250 % PVH 17/15.12.27 Reg S (XS1734066811), 4,2500 % Rakuten Group 21/und. Reg S (XS2332889778), 3,6250 % Robert Bosch 23/06.02.2027 MTN (XS2629470506),		

Wertpapier-Darlehen (Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäftes vereinbarten Wertes)

	Volumen in 1.000	
2,8750 % Romania 16/26.05.28 MTN Reg S (XS1420357318), 2,3750 % Romania 17/19.04.27 MTN Reg S (XS1599193403), 1,7500 % Romania 21/13.07.30 MTN Reg S (XS2364199757), 2,6250 % Samhallsbyggnadsbolaget I Norden 20/Und. (XS2272358024), 2,8750 % Samhallsbyggnadsbolaget I Norden 21/Und. (XS2010028186), 3,6250 % Sappi Papier Holding 21/15.03.28 Reg S (XS2310951103), 1,5000 % Smurfit Kappa Treasury 19/15.09.27 (XS2050968333), 4,4000 % Spain 13/31.10.23 (ES00000123X3), 0,2500 % Spain 19/30.07.24 (ES0000012E85), 1,1250 % SSB Treasury 21/26.11.29 MTN (XS2346224806), 0,8000 % Standard Chartered 21/17.11.29 (XS2407969885), 1,2500 % Stellantis 21/20.06.33 MTN (XS2356041165), 5,1250 % Südzucker International Finance 22/31.10.2027 (XS2550868801), 2,7140 % Swiss Re Finance [UK] 20/04.06.52 (XS2181959110), 5,1250 % ABN Amro Bank 23/22.02.2028 MTN (XS2590262296), 4,7500 % Aroundtown 19/und. MTN (XS2017788592), 1,2500 % BNP Paribas 21/13.07.31 MTN (FR0014001GJ0), 2,5000 % Intesa Sanpaolo 20/15.01.30 MTN (XS2102388597), 5,4450 % Telefonica Emisiones 10/08.10.29 MTN (XS05454440900), 4,8750 % Vodafone Group 18/03.10.78 (XS1888180996), Novavax (US6700024010), Unibail-Rodamco-Westfield (FR0013326246), 3,8750 % Allianz 16/und. MTN (XS1485742438), 7,6003 % AT Securities 17/21.07.99 (XS1634523754), 2,1250 % Daimler Finance North America 20/10.03.25 Reg S (USU2339CDX30), 6,1000 % Dell International /EMC 21/15.07.27 (US24703TAF30), 8,7500 % Deutsche Telekom Int. Finance 00/15.06.30 (US25156PAC77), 5,9375 % DNB Bank 85/Und. S.OLD (LU0001344653), 0,5000 % European Bank for Rec. & Dev. 20/19.05.25 MTN (US29874QEG55), 0,2500 % European Investment Bank (EIB) 20/09.06.25 (US298785JF47), 0,3750 % European Investment Bank 20/15.12.25 (US298785JG20), 5,2875 % HSBC Bank 86/Und (GB0005903413), 0,3750 % KfW 20/18.07.25 (US500769JF20), 1,0000 % KfW 21/01.10.26 (US500769JQ84), 0,7500 % Kreditanstalt für Wiederaufbau 20/30.09.30 (US500769JG03), 5,1250 % Scentre Group 20/24.09.80 Reg S (USQ8053LAB01), 2,6250 % US Treasury 18/31.12.23 (US9128285U08), 3,2500 % Wi Treasury Sec. 22/31.08.2024 (US91282CFG15)		

DWS ESG Stiftungsfonds

Anteilklasse LD

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	EUR	970.307,74
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	5.547.533,47
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	1.729.699,30
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	20.163.821,68
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	1.146.741,88
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	EUR	504,53
7. Erträge aus Investmentzertifikaten	EUR	385.125,63
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	362.734,69
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen	EUR	362.734,69
9. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR	-145.546,22
10. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-830.691,76
11. Sonstige Erträge	EUR	3.003.116,69
Summe der Erträge	EUR	32.333.347,63

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR	-77.118,18
davon:		
Bereitstellungszinsen	EUR	-7.653,35
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-11.710.505,43
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-11.710.505,43
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-128.123,06
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-109.046,72
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-19.076,34
Summe der Aufwendungen	EUR	-11.915.746,67

III. Ordentlicher Nettoertrag **EUR** **20.417.600,96**

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	79.812.575,87
2. Realisierte Verluste	EUR	-101.544.381,05

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften **EUR** **-21.731.805,18**

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres **EUR** **-1.314.204,22**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	-5.744.973,99
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	56.754.036,63

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres **EUR** **51.009.062,64**

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres **EUR** **49.694.858,42**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Inklusive eventuell noch angefallener Zinsen aus Einlagen.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres

EUR 1.280.157.171,04

1. Ausschüttung/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-21.690.729,75
2. Mittelzufluss (netto)	EUR	-194.368.915,37
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	40.365.733,90
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-234.734.649,27
3. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	-774.843,70
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	49.694.858,42
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	-5.744.973,99
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	56.754.036,63

II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres

EUR 1.113.017.540,64

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Ausschüttung **Insgesamt** **Je Anteil**

I. Für die Ausschüttung verfügbar

1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	127.623.655,79	5,25
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-1.314.204,22	-0,05
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00

II. Nicht für die Ausschüttung verwendet

1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	-105.901.475,27	-4,36

III. Gesamtausschüttung **EUR** **20.407.976,30** **0,84**

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2023	1.113.017.540,64	45,81
2022	1.280.157.171,04	44,68
2021	1.757.475.732,77	51,87
2020	1.589.005.304,24	49,31

DWS ESG Stiftungsfonds

Anteilklasse TFC

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	EUR	1.163,93
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	6.653,31
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	2.074,63
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	24.172,61
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	1.371,14
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	EUR	0,59
7. Erträge aus Investmentzertifikaten	EUR	462,52
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	434,37
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen	EUR	434,37
9. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR	-174,63
10. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-996,84
11. Sonstige Erträge	EUR	3.600,51

Summe der Erträge EUR **38.762,14**

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR	-90,76
davon:		
Bereitstellungszinsen	EUR	-9,16
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-7.794,24
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-7.794,24
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-153,31
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-130,41
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-22,90

Summe der Aufwendungen EUR **-8.038,31**

III. Ordentlicher Nettoertrag EUR **30.723,83**

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	95.479,04
2. Realisierte Verluste	EUR	-121.586,69

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften EUR **-26.107,65**

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **4.616,18**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	-24.992,23
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	57.068,47

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **32.076,24**

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **36.692,42**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Inklusive eventuell noch angefallener Zinsen aus Einlagen.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn

des Geschäftsjahres	EUR	3.159.946,01
1. Mittelzufluss (netto)	EUR	-1.843.263,85
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	1.916.320,69
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-3.759.584,54
2. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	-11.107,69
3. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	36.692,42
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	-24.992,23
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	57.068,47

II. Wert des Sondervermögens am Ende

des Geschäftsjahres EUR **1.342.266,89**

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Wiederanlage

Insgesamt **Je Anteil**

I. Für die Wiederanlage verfügbar

1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	4.616,18	0,36
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR	0,00	0,00

II. Wiederanlage EUR **4.616,18** **0,36**

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2023	1.342.266,89	103,31
2022	3.159.946,01	98,47
2021	3.496.549,84	112,16
2020	10.460,15	104,60

DWS ESG Stiftungsfonds

Anteilklasse LC

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	EUR	1.183,09
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	6.758,44
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	2.106,43
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	24.547,09
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	1.393,32
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	EUR	0,61
7. Erträge aus Investmentzertifikaten	EUR	470,35
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	441,08
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen	EUR	441,08
9. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR	-177,41
10. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-1.012,41
11. Sonstige Erträge	EUR	3.655,11

Summe der Erträge EUR **39.365,70**

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR	-92,70
davon:		
Bereitstellungszinsen	EUR	-9,29
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-14.249,78
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-14.249,78
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-155,86
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-132,59
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-23,27

Summe der Aufwendungen EUR **-14.498,34**

III. Ordentlicher Nettoertrag EUR **24.867,36**

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	96.972,36
2. Realisierte Verluste	EUR	-123.520,95

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften EUR **-26.548,59**

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **-1.681,23**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	-6.966,73
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	66.048,40

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **59.081,67**

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **57.400,44**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Inklusive eventuell noch angefallener Zinsen aus Einlagen.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn

des Geschäftsjahres	EUR	1.447.498,22
1. Mittelzufluss (netto)	EUR	-145.389,21
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	53.971,76
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-199.360,97
2. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	-89,18
3. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	57.400,44
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	-6.966,73
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	66.048,40

II. Wert des Sondervermögens am Ende

des Geschäftsjahres EUR **1.359.420,27**

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Wiederanlage

Insgesamt **Je Anteil**

I. Für die Wiederanlage verfügbar

1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-1.681,23	-0,12
2. Zuführung aus dem Sondervermögen ¹⁾ ..	EUR	1.681,23	0,12
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR	0,00	0,00

II. Wiederanlage EUR **0,00** **0,00**

¹⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten der Vorjahre.

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2023	1.359.420,27	101,00
2022	1.447.498,22	96,76
2021	1.358.809,18	110,77
2020	110.575,92	103,83

DWS ESG Stiftungsfonds

Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zu Grunde liegende Exposure:

EUR 246.537.627,28

Vertragspartner der Derivate-Geschäfte:

BNP Paribas S.A., Paris; Royal Bank of Canada, London; Société Générale S.A., Paris

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

70% Markt iBoxx Euro Corporate Index, 30% MSCI World High Dividend Yield

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag	%	48,649
größter potenzieller Risikobetrag	%	78,634
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	%	62,846

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.01.2023 bis 31.12.2023 auf Basis der VaR-Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivatfreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Sondervermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisiko potenzials wendet die Gesellschaft den **qualifizierten Ansatz** im Sinne der Derivate-Verordnung an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 1,4, wobei zur Berechnung der Hebelwirkung die Bruttomethode verwendet wurde.

Das durch Wertpapier-Darlehen erzielte Exposure:

Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen:

Gattungsbezeichnung	Nominal in Stück bzw. Wgh. in 1.000	befristet	Wertpapier-Darlehen Kurswert in EUR unbefristet	gesamt
6,0000 % C.N.d.Reas.Mut.Agrico.Group 17/23.01.27	EUR 3.700		3.981.718,00	
3,7500 % Compagnie de Saint-Gobain 23/29.11.2026 MTN	EUR 5.000		5.087.200,00	
1,5000 % Engie 20/Und	EUR 4.400		3.885.068,00	
1,5000 % European Financial Stab. Facilit 22/15.12.2025 MTN	EUR 11.000		10.771.090,00	
0,0000 % European Union 21/04.03.26 MTN	EUR 1.000		951.050,00	
0,0000 % European Union 21/04.10.28 MTN S.NGEN.	EUR 4.600		4.108.582,00	
2,8730 % Fastighets 21/02.06.81	EUR 637		480.610,13	
3,2500 % Kfw 23/24.03.2031 MTN	EUR 2.200		2.316.006,00	
2,1250 % La Mondiale 20/23.06.31	EUR 2.400		2.074.872,00	
2,8750 % Merck 19/25.06.79	EUR 1.600		1.471.536,00	
2,0000 % Netherlands 14/15.07.24	EUR 13.900		13.800.754,00	
1,2880 % Prosus 21/13.07.29 Reg S	EUR 1.000		812.850,00	
3,6250 % Sappi Papier Holding 21/15.03.28 Reg S	EUR 4.300		4.141.072,00	
3,8000 % Spain 14/30.04.24	EUR 7.000		7.000.420,00	
0,1000 % Spain 21/30.04.31	EUR 13.000		10.770.370,00	
1,2500 % Stellantis 21/20.06.33 MTN	EUR 1.900		1.536.150,00	
0,5000 % European Bank for Rec. & Dev.20/19.05.25 MTN	USD 500		427.450,45	
2,8750 % US Treasury 22/15.06.2025	USD 15.000		13.266.719,52	
4,6250 % US Treasury 23/30.06.2025	USD 13.000		11.790.129,45	
3,6250 % USA Treasury 23/31.03.2028	USD 8.000		7.160.715,94	
3,2500 % Wi Treasury Sec. 22/31.08.2024	USD 8.000		7.151.898,71	
Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen			112.986.262,20	112.986.262,20

Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen:

Barclays Bank Ireland PLC, Dublin; BNP Paribas S.A., Paris; BofA Securities Europe S.A., Paris; Credit Agricole Corporate and Investment Bank, Paris; Deutsche Bank AG, Frankfurt am Main; Goldman Sachs AG, Frankfurt am Main; Morgan Stanley Europe S.E., Frankfurt am Main; UBS AG London Branch, London

Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen von Dritten gewährten Sicherheiten:

EUR 119.507.773,92

davon:		
Schuldverschreibungen	EUR	45.469.095,94
Aktien	EUR	73.569.312,47
Sonstige	EUR	469.365,51

Erträge aus Wertpapier-Darlehen einschließlich der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren:

Diese Positionen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung aufgeführt.

DWS ESG Stiftungsfonds

Sonstige Angaben

Anteilwert Klasse LD: EUR 45,81
Anteilwert Klasse TFC: EUR 103,31
Anteilwert Klasse LC: EUR 101,00

Umlaufende Anteile Klasse LD: 24.295.209,880
Umlaufende Anteile Klasse TFC: 12.992,000
Umlaufende Anteile Klasse LC: 13.460,000

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände:

Die Bewertung erfolgt durch die Verwahrstelle unter Mitwirkung der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Verwahrstelle stützt sich hierbei grundsätzlich auf externe Quellen.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen Verwahrstelle und Kapitalverwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisankünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Anlagen werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

Erläuterungen zum Swing Pricing

Swing Pricing ist ein Mechanismus, der Anteilinhaber vor den negativen Auswirkungen von Handelskosten schützen soll, die durch die Zeichnungs- und Rücknahmeaktivitäten entstehen. Umfangreiche Zeichnungen und Rücknahmen innerhalb eines Fonds können zu einer Verwässerung des Anlagevermögens dieses Fonds führen, da der Nettoinventarwert unter Umständen nicht alle Handels- und sonstigen Kosten widerspiegelt, die anfallen, wenn der Portfoliomanager Wertpapiere kaufen oder verkaufen muss, um große (Netto-)Zu- bzw. Abflüsse im Fonds zu bewältigen. Zusätzlich zu diesen Kosten können erhebliche Auftragsvolumina zu Marktpreisen führen, die beträchtlich unter bzw. über den Marktpreisen liegen, die unter gewöhnlichen Umständen gelten.

Um den Anlegerschutz für die bereits vorhandenen Anteilinhaber zu verbessern, kann ein Swing Pricing-Mechanismus angewendet werden, um Handelskosten und sonstige Aufwendungen zu kompensieren, sollte ein Fonds zu einem Bewertungsdatum von den vorgenannten kumulierten (Netto-)Zu- bzw. Abflüssen wesentlich betroffen sein und eine festgelegte Schwelle überschreiten („teilweises Swing Pricing“).

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft wird Grenzwerte für die Anwendung des Swing Pricing-Mechanismus definieren, die unter anderem auf den aktuellen Marktbedingungen, der vorhandenen Marktliquidität und den geschätzten Verwässerungskosten basieren. Die eigentliche Anpassung wird dann im Einklang mit diesen Grenzwerten automatisch eingeleitet. Überschreiten die (Netto-)Zu- bzw. Abflüsse den Swing-Schwellenwert, wird der Nettoinventarwert nach oben korrigiert, wenn es zu großen Nettozuflüssen im Fonds gekommen ist, und nach unten korrigiert, wenn große Nettoabflüsse verzeichnet wurden. Diese Anpassung findet auf alle Zeichnungen und Rücknahmen des betreffenden Handelstages gleichermaßen Anwendung. Falls für den Fonds eine erfolgsabhängige Vergütung gilt, basiert die Berechnung auf dem ursprünglichen Nettoinventarwert.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft hat einen Swing Pricing-Ausschuss eingerichtet, der die Swing-Faktoren für jeden einzelnen Fonds festlegt. Diese Swing-Faktoren geben das Ausmaß der Nettoinventarwertanpassung an. Der Swing Pricing-Ausschuss berücksichtigt insbesondere die folgenden Faktoren:

- Geld-Brief-Spanne (Fixkostenelement),
- Auswirkungen auf den Markt (Auswirkungen der Transaktionen auf den Preis),
- zusätzliche Kosten, die durch Handelsaktivitäten für die Anlagen entstehen.

Die Angemessenheit der angewendeten Swing-Faktoren, die betrieblichen Entscheidungen im Zusammenhang mit dem Swing Pricing (einschließlich des Swing-Schwellenwerts) und das Ausmaß der Anpassung werden in regelmäßigen Abständen überprüft.

Der Betrag der Swing Pricing-Anpassung kann somit variieren und wird im Regelfall 2% des ursprünglichen Nettoinventarwerts pro Anteil nicht übersteigen. Die Nettoinventarwertanpassung ist auf Anfrage bei der Kapitalverwaltungsgesellschaft verfügbar. In einem Marktumfeld mit extremer Illiquidität kann die Kapitalverwaltungsgesellschaft die Swing Pricing-Anpassung jedoch auf über 2% des ursprünglichen Nettoinventarwerts erhöhen. Eine Mitteilung über eine derartige Erhöhung wird auf der Website der Kapitalverwaltungsgesellschaft www.dws.com veröffentlicht.

Da der Mechanismus nur angewendet werden soll, wenn bedeutende (Netto-)Zu- bzw. Abflüsse erwartet werden und er bei gewöhnlichen Handelsvolumina nicht zum Tragen kommt, ist davon auszugehen, dass die Nettoinventarwertanpassung nur gelegentlich durchgeführt wird.

Der vorliegende Fonds kann Swing Pricing anwenden, hat dies im Berichtszeitraum jedoch nicht ausgeführt, da dessen (Netto-)Zu- bzw. Abflüsse die vorher festgelegte relevante Schwelle nicht überschritten haben.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote:

Die Gesamtkostenquote belief sich auf:

Klasse LD 1,09% p.a. Klasse TFC 0,59% p.a. Klasse LC 1,09% p.a.

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) einschließlich eventueller Bereitstellungszinsen als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Zudem fiel aufgrund der Zusatzerträge aus Wertpapierleihegeschäften eine erfolgsabhängige Vergütung in Höhe von

Klasse LD 0,010% Klasse TFC 0,010% Klasse LC 0,010%

des durchschnittlichen Fondsvermögens an.

Für das Sondervermögen ist gemäß den Anlagebedingungen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Pauschalgebühr von

Klasse LD 1,10% p.a. Klasse TFC 0,60% p.a. Klasse LC 1,10% p.a.

vereinbart. Davon entfallen auf die Verwahrstelle bis zu

Klasse LD 0,08% p.a. Klasse TFC 0,08% p.a. Klasse LC 0,08% p.a.

und auf Dritte (Druck- und Veröffentlichungskosten, Abschlussprüfung sowie Sonstige) bis zu

Klasse LD 0,02% p.a. Klasse TFC 0,02% p.a. Klasse LC 0,02% p.a.

DWS ESG Stiftungsfonds

Im Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft DWS Investment GmbH für das Investmentvermögen DWS ESG Stiftungsfonds keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwendererstattungen, bis auf von Brokern zur Verfügung gestellte Finanzinformationen für Research-Zwecke.

Die Gesellschaft zahlt von dem auf sie entfallenden Teil der Kostenpauschale

Klasse LD mehr als 10% Klasse TFC weniger als 10% Klasse LC weniger als 10%

an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen.

Für die Investmentanteile sind in der Vermögensaufstellung in Klammern die aktuellen Verwaltungsvergütungs-/Kostenpauschalsätze zum Berichtsstichtag für die im Wertpapiervermögen enthaltenen Sondervermögen aufgeführt. Das Zeichen + bedeutet, dass darüber hinaus ggf. eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden kann. Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile („Zielfonds“) hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Die wesentlichen sonstigen Erträge und sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung pro Anteilklasse dargestellt.

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf EUR 162.707,64. Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf Prozent und mehr) sind, betrug 3,70 Prozent der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 55 436 099,88 EUR.

DWS ESG Stiftungsfonds

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Die DWS Investment GmbH („die Gesellschaft“) ist ein Tochterunternehmen der DWS Group GmbH & Co. KGaA („DWS KGaA“) und unterliegt im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems den aufsichtsrechtlichen Anforderungen der fünften Richtlinie betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren („OGAW V-Richtlinie“) und der Richtlinie über die Verwaltung alternativer Investmentfonds („AIFM-Richtlinie“) sowie den Leitlinien der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde für solide Vergütungspolitiken („ESMA-Leitlinien“).

Vergütungsrichtlinie & Governance

Für die Gesellschaft gilt die gruppenweite Vergütungsrichtlinie, die die DWS KGaA für sich und alle ihre Tochterunternehmen (zusammen „DWS Konzern“ oder „Konzern“) eingeführt hat. Im Einklang mit der Konzernstruktur wurden Ausschüsse eingerichtet, die die Angemessenheit des Vergütungssystems und die Einhaltung der aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung sicherstellen und für deren Überprüfung verantwortlich sind.

So wurde unterhalb der DWS KGaA Geschäftsführung das DWS Compensation Committee mit der Entwicklung und Gestaltung von nachhaltigen Vergütungsgrundsätzen, der Erstellung von Empfehlungen zur Gesamtvergütung sowie der Sicherstellung einer angemessenen Governance und Kontrolle im Hinblick auf Vergütung und Zusatzleistungen für den Konzern beauftragt.

Weiterhin wurde das Remuneration Committee eingerichtet, um den Aufsichtsrat der DWS KGaA bei der Überwachung der angemessenen Ausgestaltung der Vergütungssysteme für alle Konzernmitarbeiter zu unterstützen. Dies erfolgt mit Blick auf die Ausrichtung der Vergütungsstrategie auf die Geschäfts- und Risikostrategie sowie unter Berücksichtigung der Auswirkung des Vergütungssystems auf das konzernweite Risiko-, Kapital- und Liquiditätsmanagement.

Im Rahmen der jährlichen internen Überprüfung auf Konzernebene wurde festgestellt, dass die Ausgestaltung des Vergütungssystems angemessen ist und keine wesentlichen Unregelmäßigkeiten vorliegen.

Vergütungsstruktur

Die Mitarbeitervergütung setzt sich aus fixer und variabler Vergütung zusammen. Die fixe Vergütung entlohnt die Mitarbeiter entsprechend ihrer Qualifikation, Erfahrung und Kompetenzen sowie der Anforderung, der Bedeutung und des Umfangs ihrer Funktion. Die variable Vergütung spiegelt die Leistung auf Konzern-, Geschäftsbereichs- und individueller Ebene wider.

Grundsätzlich besteht die variable Vergütung aus zwei Elementen – der DWS-Komponente und der individuellen Komponente. Die DWS-Komponente wird auf Basis der Zielerreichung wesentlicher Konzernerkennzahlen ermittelt. Für das Geschäftsjahr 2022 waren diese: Bereinigte Aufwand-Ertrag-Relation, Nettomittelaufkommen und ESG-Kennzahlen. Die individuelle Komponente der variablen Vergütung berücksichtigt eine Reihe von finanziellen und nicht-finanziellen Faktoren, Verhältnismäßigkeiten innerhalb der Vergleichsgruppe und Überlegungen zur Mitarbeiterbindung. Variable Vergütung kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen oder Fehlverhalten entsprechend reduziert oder komplett gestrichen werden. Sie wird grundsätzlich nur gewährt und ausbezahlt, wenn die Gewährung für den Konzern tragfähig ist. Im laufenden Beschäftigungsverhältnis werden keine Garantien für eine variable Vergütung vergeben. Garantierte variable Vergütung wird nur bei Neueinstellungen in eng begrenztem Rahmen und limitiert auf das erste Anstellungsjahr vergeben.

Die Vergütungsstrategie ist darauf ausgerichtet, ein angemessenes Verhältnis zwischen fester und variabler Vergütung zu erreichen. Dies trägt dazu bei, die Mitarbeitervergütung an den Interessen von Kunden, Investoren und Aktionären sowie an den Branchenstandards auszurichten. Gleichzeitig wird sichergestellt, dass die fixe Vergütung einen ausreichend hohen Anteil an der Gesamtvergütung ausmacht, um dem Konzern volle Flexibilität bei der Gewährung variablen Vergütung zu ermöglichen.

Festlegung der variablen Vergütung und angemessene Risikoadjustierung

Der Gesamtbetrag der variablen Vergütung unterliegt angemessenen Risikoanpassungsmaßnahmen, die Ex-ante- und Ex-post-Risikoanpassungen umfassen. Die solide Methodik soll sicherstellen, dass die Bestimmung der variablen Vergütung die risikobereinigte Performance sowie die Kapital- und Liquiditätsposition des Konzerns widerspiegelt. Bei der Bewertung der Leistung der Geschäftsbereiche werden eine Reihe von Überlegungen herangezogen. Die Leistung wird im Zusammenhang mit finanziellen und nicht-finanziellen Zielen auf der Grundlage von Balanced Scorecards bewertet. Die Zuteilung von variabler Vergütung zu den Infrastrukturbereichen und insbesondere zu den Kontrollfunktionen hängt zwar vom Gesamtergebnis des Konzerns ab, nicht aber von den Ergebnissen der von ihnen überwachten Geschäftsbereiche.

Auf individueller Mitarbeiterebene gelten Grundsätze für die Festlegung der variablen Vergütung. Diese enthalten Informationen über die Faktoren und Messgrößen, die bei Entscheidungen zur individuellen variablen Vergütung berücksichtigt werden müssen. Dazu zählen beispielsweise Investmentperformance, Kundenbindung, Erwägungen zur Unternehmenskultur sowie Zielvereinbarungen und Leistungsbeurteilungen im Rahmen des Ansatzes der Ganzheitliche Leistung. Zudem werden Hinweise der Kontrollfunktionen und Disziplinarmaßnahmen sowie deren Einfluss auf die variable Vergütung einbezogen.

Nachhaltige Vergütung

Nachhaltigkeit und Nachhaltigkeitsrisiken sind elementarer Bestandteil bei der Bestimmung der variablen Vergütung. Dementsprechend steht die DWS Vergütungsrichtlinie mit den für den Konzern geltenden Nachhaltigkeitskriterien im Einklang. Dadurch schafft der DWS Konzern Verhaltensanreize, die sowohl die Investoreninteressen als auch den langfristigen Erfolg des Unternehmens fördern. Relevante Nachhaltigkeitsfaktoren werden regelmäßig überprüft und in die Gestaltung der Vergütungsstruktur integriert.

DWS ESG Stiftungsfonds

Vergütung für das Jahr 2022

Das DWS Compensation Committee hat die Tragfähigkeit der variablen Vergütung für das Jahr 2022 kontrolliert und festgestellt, dass die Kapital- und Liquiditätsausstattung des Konzerns über den regulatorisch vorgeschriebenen Mindestanforderungen und dem internen Schwellenwert für die Risikotoleranz liegt. Als Teil der im März 2023 für das Geschäftsjahr 2022 gewährten variablen Vergütung wird die DWS-Komponente auf Basis der Bewertung der festgelegten Leistungskennzahlen gewährt. Die Geschäftsführung hat für 2022 eine Auszahlungsquote der DWS-Komponente von 76,25% festgelegt.

Vergütungssystem für Risikoträger

Gemäß den regulatorischen Anforderungen hat die Gesellschaft Risikoträger ermittelt. Das Identifizierungsverfahren wurde im Einklang mit den Konzerngrundsätzen durchgeführt und basiert auf der Bewertung des Einflusses folgender Kategorien von Mitarbeitern auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder einen von ihr verwalteten Fonds und: (a) Geschäftsführung/Senior Management, (b) Portfolio-/Investmentmanager, (c) Kontrollfunktionen, (d) Mitarbeiter mit Leitungsfunktionen in Verwaltung, Marketing und Human Resources, (e) sonstige Mitarbeiter (Risikoträger) mit wesentlichem Einfluss, (f) sonstige Mitarbeiter in der gleichen Vergütungsstufe wie sonstige Risikoträger, deren Tätigkeit einen Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder des Konzerns hat.

Mindestens 40% der variablen Vergütung für Risikoträger werden aufgeschoben vergeben. Des Weiteren werden für wichtige Anlageexperten mindestens 50% sowohl des direkt ausgezahlten als auch des aufgeschobenen Teils in Form von aktienbasierten oder fondsbasierten Instrumenten des DWS Konzerns gewährt. Alle aufgeschobenen Komponenten unterliegen bestimmten Leistungs- und Verfallbedingungen, um eine angemessene nachträgliche Risikoadjustierung zu gewährleisten. Bei einer variablen Vergütung von weniger als EUR 50.000 erhalten Risikoträger ihre gesamte variablen Vergütung in bar und ohne Aufschub.

Zusammenfassung der Informationen zur Vergütung für die Gesellschaft für 2022¹⁾

Jahresdurchschnitt der Mitarbeiterzahl	482
Gesamtvergütung	EUR 101.532.202
Fixe Vergütung	EUR 63.520.827
Variable Vergütung	EUR 38.011.375
davon: Carried Interest	EUR 0
Gesamtvergütung für Senior Management ²⁾	EUR 5.846.404
Gesamtvergütung für sonstige Risikoträger	EUR 7.866.362
Gesamtvergütung für Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR 2.336.711

¹⁾ Vergütungsdaten für Delegierte, an die die Gesellschaft Portfolio- oder Risikomanagementaufgaben übertragen hat, sind nicht in der Tabelle erfasst.

²⁾ „Senior Management“ umfasst nur die Geschäftsführung der Gesellschaft. Die Geschäftsführung erfüllt die Definition als Führungskräfte der Gesellschaft. Über die Geschäftsführung hinaus wurden keine weiteren Führungskräfte identifiziert.

DWS ESG Stiftungsfonds

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (WpFinGesch.) und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 – Ausweis nach Abschnitt A

Angaben in Fondswährung	Wertpapierleihe	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps
1. Verwendete Vermögensgegenstände			
absolut	112.986.262,20	-	-
in % des Fondsvermögens	10,13	-	-
2. Die 10 größten Gegenparteien			
1. Name	Credit Agricole Corporate and Investment Bank, Paris		
Bruttovolumen offene Geschäfte	41.336.540,23		
Sitzstaat	Frankreich		
2. Name	Barclays Bank Ireland PLC, Dublin		
Bruttovolumen offene Geschäfte	33.218.889,90		
Sitzstaat	Irland		
3. Name	UBS AG London Branch, London		
Bruttovolumen offene Geschäfte	20.067.895,94		
Sitzstaat	Großbritannien		
4. Name	Deutsche Bank AG, Frankfurt am Main		
Bruttovolumen offene Geschäfte	14.003.328,00		
Sitzstaat	Bundesrepublik Deutschland		
5. Name	Goldman Sachs AG, Frankfurt am Main		
Bruttovolumen offene Geschäfte	1.912.286,13		
Sitzstaat	Bundesrepublik Deutschland		
6. Name	Morgan Stanley Europe S.E., Frankfurt am Main		
Bruttovolumen offene Geschäfte	1.251.952,00		
Sitzstaat	Bundesrepublik Deutschland		
7. Name	BofA Securities Europe S.A., Paris		
Bruttovolumen offene Geschäfte	893.574,00		
Sitzstaat	Frankreich		
8. Name	BNP Paribas S.A., Paris		
Bruttovolumen offene Geschäfte	301.796,00		
Sitzstaat	Frankreich		

DWS ESG Stiftungsfonds

9. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			

10. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			

3. Art(en) von Abwicklung und Clearing

(z.B. zweiseitig, dreiseitig, zentrale Gegenpartei)	zweiseitig	-	-
---	------------	---	---

4. Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

unter 1 Tag	-	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-	-
1 bis 3 Monate	-	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-	-
über 1 Jahr	-	-	-
unbefristet	112.986.262,20	-	-

5. Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten

Art(en):			
Bankguthaben	-	-	-
Schuldverschreibungen	45.469.095,94	-	-
Aktien	73.569.312,47	-	-
Sonstige	469.365,51	-	-

Qualität(en):

Dem Fonds werden – soweit Wertpapier-Darlehensgeschäfte, umgekehrte Pensionsgeschäfte oder Geschäfte mit OTC-Derivaten (außer Währungstermingeschäften) abgeschlossen werden - Sicherheiten in einer der folgenden Formen gestellt:

- liquide Vermögenswerte wie Barmittel, kurzfristige Bankeinlagen, Geldmarktinstrumente gemäß Definition in Richtlinie 2007/16/EG vom 19. März 2007, Akkreditive und Garantien auf erstes Anfordern, die von erstklassigen, nicht mit dem Kontrahenten verbundenen Kreditinstituten ausgegeben werden, beziehungsweise von einem OECD-Mitgliedstaat oder dessen Gebietskörperschaften oder von supranationalen Institutionen und Behörden auf kommunaler, regionaler oder internationaler Ebene begebene Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit
- Anteile eines in Geldmarktinstrumente anlegenden Organismus für gemeinsame Anlagen (nachfolgend „OGA“), der täglich einen Nettoinventarwert berechnet und der über ein Rating von AAA oder ein vergleichbares Rating verfügt
- Anteile eines OGAW, der vorwiegend in die unter den nächsten beiden Gedankenstrichen aufgeführten Anleihen / Aktien anlegt
- Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit, die ein Mindestrating von niedrigem Investment-Grade aufweisen
- Aktien, die an einem geregelten Markt eines Mitgliedstaats der Europäischen Union oder an einer Börse eines OECD-Mitgliedstaats zugelassen sind oder gehandelt werden, sofern diese Aktien in einem wichtigen Index enthalten sind.

Die Verwaltungsgesellschaft behält sich vor, die Zulässigkeit der oben genannten Sicherheiten einzuschränken. Des Weiteren behält sich die Verwaltungsgesellschaft vor, in Ausnahmefällen von den oben genannten Kriterien abzuweichen.

Weitere Informationen zu Sicherheitenanforderungen befinden sich in dem Verkaufsprospekt des Fonds/Teilfonds.

DWS ESG Stiftungsfonds

Währung(en):	6. Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten		
	EUR; JPY; CAD; DKK; SEK; AUD; USD; GBP	-	-

	7. Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)		
	unter 1 Tag	-	-
	1 Tag bis 1 Woche	-	-
	1 Woche bis 1 Monat	-	-
	1 bis 3 Monate	-	-
	3 Monate bis 1 Jahr	-	-
	über 1 Jahr	-	-
	unbefristet	119.507.773,92	-

	8. Ertrags- und Kostenanteile (vor Ertragsausgleich) *		
	Ertragsanteil des Fonds		
	absolut	272.825,06	-
	in % der Bruttoerträge	70,00	-
Kostenanteil des Fonds	-	-	

	Ertragsanteil der Verwaltungsgesellschaft		
	absolut	117.223,30	-
	in % der Bruttoerträge	30,00	-
	Kostenanteil der Verwaltungsgesellschaft	-	-

	Ertragsanteil Dritter		
	absolut	-	-
	in % der Bruttoerträge	-	-
	Kostenanteil Dritter	-	-

	9. Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps		
	absolut	-	

	10. Verleihe Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds		
	Summe	112.986.262,20	
Anteil	10,37		

	11. Die 10 größten Emittenten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps		
	1. Name	Novo Banco S.A.	
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	11.240.146,16		
2. Name	Barclays Bank PLC, London		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	7.148.560,00		

DWS ESG Stiftungsfonds

3. Name	Vseobecna Uverov Banka AS		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	5.442.356,92		
4. Name	Nordrhein-Westfalen, Land		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	5.316.138,24		
5. Name	Prima Banka Slovensko A.S.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	3.277.844,16		
6. Name	Hugo Boss AG		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	2.843.813,78		
7. Name	QUALCOMM Inc.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	2.843.804,73		
8. Name	Iveco Group N.V.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	2.843.791,51		
9. Name	SAP SE		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	2.843.770,48		
10. Name	ASM International N.V.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	2.843.589,14		
12. Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps			
Anteil			-
13. Verwahrart begebener Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps (In % aller begebenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps)			
gesonderte Konten / Depots	-		-
Sammelkonten / Depots	-		-
andere Konten / Depots	-		-
Verwahrart bestimmt Empfänger	-		-

DWS ESG Stiftungsfonds

14. Verwahrer/Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps

Gesamtzahl Verwahrer/ Kontoführer	1	-	-
1. Name	State Street Bank International GmbH (Custody Operations)		
verwahrter Betrag absolut	119.507.773,92		

* Eventuelle Abweichungen zu den korrespondierenden Angaben der detaillierten Ertrags- und Aufwandsrechnung beruhen auf Effekten im Rahmen des Ertragsausgleichs.

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. In dieser Verordnung ist kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten festgelegt. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomie-konform sein oder nicht.

Name des Produkts: DWS ESG Stiftungsfonds

Unternehmenskennung (LEI-Code): 5493003ROQDYOKYRFJ60

ISIN: DE0005318406

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

<input checked="" type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> Ja	<input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> <input checked="" type="checkbox"/> Nein
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: ___%	<input checked="" type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 24,20 % an nachhaltigen Investitionen
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input checked="" type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: ___%	<input checked="" type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel
	<input type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt.



Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Die Gesellschaft bewarb mit diesem Fonds ökologische und soziale Merkmale in den Bereichen Klimaschutz, soziale Normen sowie Unternehmensführung (Governance) und der allgemeinen ESG Qualität, indem folgende Ausschlusskriterien angewendet wurde:

- (1) Klima- und Transitionsrisiken,
- (2) Norm-Verstöße im Hinblick auf die Einhaltung internationaler Normen für Unternehmensführung, Menschen- und Arbeitnehmerrechte, Kunden- und Umweltsicherheit und Geschäftsethik,
- (3) In Bezug auf die Prinzipien des United Nations Global Compact (UN Global Compact) wurden Unternehmen mit sehr schwerwiegenden, ungelösten Kontroversen ausgeschlossen,
- (4) Im Bereich ESG- Qualität werden Emittenten ausgeschlossen, die im Verhältnis zu ihrer Vergleichsgruppe am schlechtesten hinsichtlich Umwelt-, Sozial- und Governance-Faktoren bewertet werden,
- (5) Freedom House für Staaten, die als "nicht frei" gekennzeichnet wurden,
- (6) Kontroverse Sektoren für Unternehmen, die eine vordefinierte Umsatzgrenze überstiegen,
- (7) Kontroverse Waffen.

Die Gesellschaft bewarb mit diesem Fonds zudem einen Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen, die einen positiven Beitrag zu einem oder mehreren Zielen der Vereinten Nationen für eine nachhaltige Entwicklung (UN-SDGs) leisteten.

Die Gesellschaft hatte für diesen Fonds keinen Referenzwert für die Erreichung der beworbenen ökologischen und oder sozialen Merkmale bestimmt.

Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Die Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale sowie des Anteils an nachhaltigen Investitionen wurde mittels einer unternehmensinternen DWS ESG-Bewertungsmethodik bewertet. Als Nachhaltigkeitsindikatoren wurden herangezogen:

- **Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung** die als Indikator dafür diente, in welchem Maße ein Emittent Klima- und Transitionsrisiken ausgesetzt war.
Performanz: Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte
- **Norm-Bewertung** die als Indikator dafür diente, in welchem Maße bei einem Unternehmen Norm-Verstöße gegen internationale Standards auftraten.
Performanz: Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte
- **UN Global Compact-Bewertung** diente als Indikator dafür, ob ein Unternehmen direkt in eine oder mehrere sehr schwerwiegende, ungelöste Kontroversen in Bezug auf den United Nation Global Compact verwickelt war.
Performanz: Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte
- **ESG-Qualitätsbewertung** diente als Indikator für den Vergleich der Umwelt-, Sozial- und Governance-Faktoren eines Emittenten im Verhältnis zu seiner Vergleichsgruppe.
Performanz: Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte
- **FreedomHouseStatus**, der als Indikator für die politisch-zivile Freiheit eines Staates diente.
Performanz: Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte
- **Ausschluss-Bewertung für kontroverse Sektoren**, die als Indikator dafür diente, inwieweit ein Unternehmen an kontroversen Sektoren beteiligt war.
Performanz: 0% des Portfoliovermögens
- **Ausschluss-Bewertung für „kontroverse Waffen“** die als Indikator dafür diente, inwieweit ein Unternehmen an kontroversen Waffen beteiligt war.
Performanz: 0% des Portfoliovermögens
- **Methodik zur Bestimmung von nachhaltigen Investitionen gemäß Artikel 2 Absatz 17 der EU Verordnung 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („Offenlegungsverordnung“)** wird als Indikator zur Messung des Anteils nachhaltiger Investitionen herangezogen (**Nachhaltigkeitsbewertung**).
Performanz: 24,20%

Eine Beschreibung der verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet wurden, einschließlich der Ausschlusskriterien, sowie der Bewertungsmethodik, ob und in welchem Maße Vermögensgegenstände die definierten ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllten (einschließlich der für die Ausschlüsse definierten Umsatzschwellen), können dem Kapitel „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ entnommen werden. Dieser Abschnitt enthält weitergehende Informationen zu den Nachhaltigkeitsindikatoren.

Zur Berechnung der Nachhaltigkeitsindikatoren werden die Werte aus dem Front-Office-System der DWS genutzt. Dies bedeutet, dass es zu geringfügigen Abweichungen zu den übrigen im Jahresbericht dargestellten Kurswerten, die aus dem Fondsbuchhaltungssystem abgeleitet werden, kommen kann.

...und im Vergleich zu früheren Perioden?

Die Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale auf Portfolioebene wurde im Vorjahr anhand der folgenden Nachhaltigkeitsindikatoren gemessen:

DWS ESG Stiftungsfonds

Indikatoren	Beschreibung	Performanz
Nachhaltigkeitsindikatoren		
ESG-Qualitätsbewertung A	-	57,15 % des Portfoliovermögens
ESG-Qualitätsbewertung B	-	13,88 % des Portfoliovermögens
ESG-Qualitätsbewertung C	-	20,82 % des Portfoliovermögens
ESG-Qualitätsbewertung D	-	0,23 % des Portfoliovermögens
ESG-Qualitätsbewertung E	-	0 % des Portfoliovermögens
ESG-Qualitätsbewertung F	-	0 % des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung A	-	10,05 % des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung B	-	5,86 % des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung C	-	49,89 % des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung D	-	24,65 % des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung E	-	0 % des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung F	-	0 % des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung A	-	19,08 % des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung B	-	6,05 % des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung C	-	22,04 % des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung D	-	20,95 % des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung E	-	0 % des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung F	-	0 % des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung A	-	15,81 % des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung B	-	10,46 % des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung C	-	0 % des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung D	-	0,07 % des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung E	-	0 % des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung F	-	0 % des Portfoliovermögens
Beteiligung an umstrittenen Sektoren		
Atomenergie C	-	2,79 % des Portfoliovermögens
Atomenergie D	-	0 % des Portfoliovermögens
Atomenergie E	-	0 % des Portfoliovermögens
Atomenergie F	-	0 % des Portfoliovermögens
Dienstleistungen für Ölschiefer C	-	0 % des Portfoliovermögens
Dienstleistungen für Ölschiefer D	-	0 % des Portfoliovermögens
Dienstleistungen für Ölschiefer E	-	0 % des Portfoliovermögens
Dienstleistungen für Ölschiefer F	-	0 % des Portfoliovermögens
Förderung von Kohle oder Öl C	-	0,41 % des Portfoliovermögens
Förderung von Kohle oder Öl D	-	0,16 % des Portfoliovermögens
Förderung von Kohle oder Öl E	-	0 % des Portfoliovermögens
Förderung von Kohle oder Öl F	-	0 % des Portfoliovermögens
Glücksspiel C	-	1,76 % des Portfoliovermögens
Glücksspiel D	-	0 % des Portfoliovermögens
Glücksspiel E	-	0 % des Portfoliovermögens
Glücksspiel F	-	0 % des Portfoliovermögens
Kohle C	-	2,16 % des Portfoliovermögens
Kohle D	-	0,6 % des Portfoliovermögens
Kohle E	-	0 % des Portfoliovermögens
Kohle F	-	0 % des Portfoliovermögens
Pornografie C	-	0 % des Portfoliovermögens
Pornografie D	-	0 % des Portfoliovermögens
Pornografie E	-	0 % des Portfoliovermögens
Pornografie F	-	0 % des Portfoliovermögens
Rüstungsindustrie C	-	1,59 % des Portfoliovermögens
Rüstungsindustrie D	-	0 % des Portfoliovermögens
Rüstungsindustrie E	-	0 % des Portfoliovermögens
Rüstungsindustrie F	-	0 % des Portfoliovermögens
Tabak C	-	0 % des Portfoliovermögens
Tabak D	-	0 % des Portfoliovermögens

Indikatoren	Beschreibung	Performanz
Tabak E	-	0 % des Portfoliovermögens
Tabak F	-	0 % des Portfoliovermögens
Zivile Handfeuerwaffen C	-	0,31 % des Portfoliovermögens
Zivile Handfeuerwaffen D	-	0 % des Portfoliovermögens
Zivile Handfeuerwaffen E	-	0 % des Portfoliovermögens
Zivile Handfeuerwaffen F	-	0 % des Portfoliovermögens
Ölsand C	-	0 % des Portfoliovermögens
Ölsand D	-	0 % des Portfoliovermögens
Ölsand E	-	0 % des Portfoliovermögens
Ölsand F	-	0 % des Portfoliovermögens
Ölschieferexploration C	-	0 % des Portfoliovermögens
Ölschieferexploration D	-	0 % des Portfoliovermögens
Ölschieferexploration E	-	0 % des Portfoliovermögens
Ölschieferexploration F	-	0 % des Portfoliovermögens
Beteiligung an kontroversen Waffen		
Abgereicherte Uranmunition D	-	0 % des Portfoliovermögens
Abgereicherte Uranmunition E	-	0 % des Portfoliovermögens
Abgereicherte Uranmunition F	-	0 % des Portfoliovermögens
Antipersonenminen D	-	0 % des Portfoliovermögens
Antipersonenminen E	-	0 % des Portfoliovermögens
Antipersonenminen F	-	0 % des Portfoliovermögens
Atomwaffen D	-	0 % des Portfoliovermögens
Atomwaffen E	-	0 % des Portfoliovermögens
Atomwaffen F	-	0 % des Portfoliovermögens
Streumunition D	-	0 % des Portfoliovermögens
Streumunition E	-	0 % des Portfoliovermögens
Streumunition F	-	0 % des Portfoliovermögens

Stand: 30. Dezember 2022

Der Ausweis der Nachhaltigkeitsindikatoren wurde im Vergleich zum Vorjahresbericht überarbeitet. Die Bewertungsmethodik ist unverändert. Weiterführende Hinweise in Bezug auf die aktuell geltenden Nachhaltigkeitsindikatoren sind dem Abschnitt "Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?" zu entnehmen.

Angaben zur Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts) finden Sie in dem Abschnitt "Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?".

DWS ESG-Bewertungsskala

In den folgenden Bewertungsansätzen erhielten die Vermögensgegenstände jeweils eine von sechs möglichen Bewertungen, wobei A die beste Bewertung war und F die schlechteste Bewertung war

Kriterium	Umstrittene Sektoren ¹	Kontroverse Waffen	Norm-Bewertung ⁶	ESG-Qualitäts-Bewertung	SDG-Bewertung	Klima- & Transitionsrisiko-Bewertung
A	Kein Bezug zum "kontroversen" Sektor	Kein Bezug zu kontroversen Waffen	Keine Probleme	Wahrer ESG Vorreiter (≥ 87.5 ESG Punkte)	Wahrer SDG Beiträger (≥ 87.5 SDG Punkte)	Wahrer Vorreiter (≥ 87.5 Punkte)
B	Entfernter Bezug	Entfernter / Nur vermuteter Bezug	Minimale Probleme	ESG Vorreiter (75–87.5 ESG Punkte)	SDG Beiträger (75–87.5 SDG Punkte)	Klimalösungen (75–87.5 Punkte)
C	0% – 5%	Dual-Purpose ²	Probleme	ESG oberes Mittelfeld (50–75 ESG Punkte)	SDG oberes Mittelfeld (50–75 SDG Punkte)	Kontrolliertes Risiko (50–75 Punkte)
D	5% – 10% (Kohle: 5% -15%)	Besitz ³ / Mutter ⁴	Schwerere Probleme	ESG unteres Mittelfeld (25–50 ESG Punkte)	SDG unteres Mittelfeld (25–50 SDG Punkte)	Moderates Risiko (25-50 Punkte)
E	10% – 25% (Kohle: 15% - 25%)	Hersteller einer Komponente ⁵	Ernste Probleme oder höchste Stufe mit Neubewertung ⁷	ESG Nachzügler (12.5–25 ESG Punkte)	SDG Verhinderer (12.5–25 SDG Punkte)	Hohes Risiko (12.5–25 Punkte)
F	≥ 25%	Hersteller Waffe	Höchste Stufe / UNGC Verletzung ⁸	Wahrer ESG Nachzügler (0–12.5 ESG Punkte)	Signifikante SDG Verhinderer (0–12.5 SDG Punkte)	Extremes Risiko (0–12.5 Punkte)

(1) Umsatz-/Erlöseschwellen nach Standardschema (höhere Granularität verfügbar / Schwellen können individuell gesetzt werden).

(2) Hierein fallen z.B. Waffenträgersysteme wie Kampfflugzeuge, die neben der kontroversen auch nicht-kontroverse Waffen tragen.

(3) Mehr als 20% Eigenkapital.

(4) Mutterfirma, die in Waffen auf der Stufe E/F involviert ist, hält mehr als 50% Eigenkapital.

(5) Einzweck-Komponenten.

(6) Einschließlich ILO-Kontroversen sowie Unternehmensführung und Produktprobleme.

(7) Bei der laufenden Bewertung berücksichtigt die DWS den Verstoß/ die Verstöße gegen internationale Standards - beobachtet anhand von Daten von ESG-Datenanbietern - aber auch mögliche Fehler von ESG-Datenanbietern, die erwarteten zukünftigen Entwicklungen dieser Verstöße sowie die Bereitschaft die Emittenten einen Dialog über diesbezügliche Unternehmensentscheidungen aufzunehmen.

(8) Eine Bewertung der Stufe F kann als eine rückbestätigte Verletzung des UNGC angesehen werden, insb. Vorsätzliche / strukturell bedingte Verletzung in eigenen Unternehmen.

Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?

Die Gesellschaft investierte für den Fonds teilweise in nachhaltige Investitionen gemäß Artikel 2 Absatz 17 der EU-Verordnung 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („Offenlegungsverordnung“). Diese nachhaltigen Investitionen trugen zumindestens einem der UN-SDG (sogenannte „SDGs“ (Sustainable Development Goals) – die UN (Vereinte Nationen)-Nachhaltigkeitsziele) bei, die ökologische und/oder soziale Zielsetzungen haben, wie beispielsweise folgende (nicht abschließende) Liste:

- Ziel 1: Keine Armut
- Ziel 2: Kein Hunger
- Ziel 3: Gesundheit und Wohlergehen
- Ziel 4: Hochwertige Bildung
- Ziel 5: Geschlechtergleichheit
- Ziel 6: Sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen
- Ziel 7: Bezahlbare und saubere Energie
- Ziel 8: menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum
- Ziel 10: Weniger Ungleichheit
- Ziel 11: Nachhaltige Städte und Gemeinden
- Ziel 12: Nachhaltige/r Konsum und Produktion
- Ziel 13: Maßnahmen zum Klimaschutz
- Ziel 14: Leben unter Wasser
- Ziel 15: Leben an Land

Der Umfang des Beitrags zu den einzelnen UN-SDGs variierte in Abhängigkeit von den tatsächlichen Anlagen im Portfolio. Die Gesellschaft ermittelte den Beitrag zu den UN-SDGs mittels der Nachhaltigkeitsbewertung, bei der potenzielle Anlagen anhand verschiedener Kriterien dahingehend beurteilt wurden, ob eine Anlage als nachhaltig eingestuft werden kann. Im Rahmen dieser Bewertungsmethodik wurde beurteilt, ob (1) eine Anlage einen positiven Beitrag zu einem oder mehreren UN-SDGs leistete, (2) der Emittent diese Ziele erheblich beeinträchtigte (Do Not Significant Harm „DNSH“ Bewertung), und (3) das Unternehmen Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwandte.

In die Nachhaltigkeitsbewertung flossen Daten von mehreren Datenanbietern, aus öffentlichen und internen Bewertungen auf Grundlage einer festgelegten Bewertungs- und Klassifizierungsmethodik ein, um festzustellen, ob eine Anlage nachhaltig war. Tätigkeiten, die einen positiven Beitrag zu den UN-SDGs leisteten, wurden in Abhängigkeit von der Anlage nach Umsatz, Investitionsaufwendungen (CapEx) und oder betrieblichen Aufwendungen (OpEx) bewertet. Wurde ein positiver Beitrag festgestellt, galt die Anlage als nachhaltig, wenn der Emittent die DNSH-Bewertung bestand und das Unternehmen Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwandte.

Der Anteil an nachhaltigen Investitionen gemäß Artikel 2 Absatz 17 Offenlegungsverordnung im Portfolio wurde proportional zu den wirtschaftlichen Aktivitäten der Emittenten berechnet, die als nachhaltig eingestuft wurden. Abweichend hiervon erfolgte bei Anleihen mit Erlösverwendung, die als nachhaltig eingestuft wurden, eine Anrechnung mit dem gesamten Wert der Anleihe.

Die Gesellschaft strebte mit dem Fonds keinen Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen an, die mit einem ökologischen Ziel gemäß der EU-Taxonomie im Einklang standen.

Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?

Die Bewertung, ob eine erhebliche Beeinträchtigung („DNSH-Bewertung“) vorlag, war ein integraler Bestandteil der DWS-Nachhaltigkeitsbewertung und beurteilte, ob durch einen Emittenten, der zu einem UN-SDG beitrug, eines oder mehrere dieser Ziele erheblich beeinträchtigt wurden. Wenn eine erhebliche Beeinträchtigung festgestellt wurde, bestand der Emittent die DNSH-Bewertung nicht und konnte nicht als nachhaltige Investition angesehen werden.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Im Rahmen der DNSH-Bewertung wurden in der DWS-Nachhaltigkeitsbewertung systematisch die verpflichtenden Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren aus Tabelle 1 (nach Relevanz) sowie relevante Indikatoren aus Tabelle 2 und 3 in Anhang I der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission zur Ergänzung der Offenlegungsverordnung integriert. Unter Berücksichtigung dieser nachteiligen Auswirkungen legte die Gesellschaft quantitative Schwellenwerte und/oder qualitative Werte fest, anhand derer bestimmt wurde, ob ein Emittent die ökologischen oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigte. Diese Werte wurden auf der Grundlage verschiedener externer und interner Faktoren, wie Datenverfügbarkeit, politische Ziele oder Marktentwicklungen, festgelegt und konnten im Laufe der Zeit angepasst werden.

Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Im Rahmen der Nachhaltigkeitsbewertung beurteilte die Gesellschaft darüber hinaus auf Basis der Norm-Bewertung, inwieweit ein Unternehmen mit internationalen Normen im Einklang stand. Dies umfasste Prüfungen hinsichtlich der Einhaltung internationaler Normen, wie beispielsweise der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen, der Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte, der Prinzipien des UN Global Compact und der Standards der International Labour Organisation. Unternehmen mit der schlechtesten Norm-Bewertung von F wurden nicht als nachhaltig eingestuft und waren als Anlage ausgeschlossen.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die Gesellschaft berücksichtigte für den Fonds die folgenden wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren aus Anhang I der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission zur Ergänzung der Offenlegungsverordnung:

- Treibhausgasemissionen (THG-Emissionen) (Nr. 1);
- CO₂-Fußabdruck (Nr. 2);
- THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wurde (Nr. 3);
- Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig waren (Nr. 4);
- Verstöße gegen die UNGC- Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen (Nr. 10) und
- Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen) (Nr. 14).

DWS ESG Stiftungsfonds

Indikatoren	Beschreibung	Performanz
Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (PAI)		
PAII - 01. THG-Emissionen	Summe des aktuellen Werts der Investitionen von Unternehmen i, geteilt durch den Unternehmenswert des investierten Unternehmens und multipliziert mit den Scope 1+2+3-THG-Emissionen des Unternehmens.	183340,78 tCO ₂ e
PAII - 02. CO ₂ -Fußabdruck - EUR	Der CO ₂ -Fußabdruck wird in Tonnen CO ₂ -Emissionen pro Million investierter EUR ausgedrückt. Die CO ₂ -Emissionen eines Emittenten werden durch seinen Unternehmenswert einschließlich liquider Mittel (EVIC) normalisiert.	293,94 tCO ₂ e / Million EUR
PAII - 03. Kohlenstoffintensität	Gewichtete durchschnittliche Kohlenstoffintensität Scope 1+2+3	722,95 tCO ₂ e / Million EUR
PAII - 04. Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	10,77 % des Portfoliovermögens
PAII - 10. Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die in Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verwickelt waren	0 % des Portfoliovermögens
PAII - 14. Beteiligung an umstrittenen Waffen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die an der Herstellung oder dem Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	0 % des Portfoliovermögens

Stand: 29. Dezember 2023

Die Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impact Indicators –PAII) werden anhand der Daten in den DWS Backoffice- und Frontoffice-Systemen berechnet, die überwiegend auf den Daten externer ESG-Datenanbieter basieren. Wenn es zu einzelnen Wertpapieren oder deren Emittenten keine Daten zu einzelnen PAII gibt, entweder weil keine Daten verfügbar sind oder der PAII auf den jeweiligen Emittenten oder das Wertpapier nicht anwendbar ist, werden diese Wertpapiere oder Emittenten nicht in der Berechnung des PAII einbezogen. Bei Zielfondsinvestitionen erfolgt eine Durchsicht ("Look-through") in die Zielfondsbestände, sofern entsprechende Daten verfügbar sind. Die Berechnungsmethode für die einzelnen PAI-Indikatoren kann sich in nachfolgenden Berichtszeiträumen infolge sich entwickelnder Marktstandards, einer veränderten Behandlung von Wertpapieren bestimmter Instrumententypen (wie Derivate) oder durch aufsichtsrechtliche Klarstellungen ändern.

Eine Verbesserung der Datenverfügbarkeit kann sich zudem in nachfolgenden Berichtszeiträumen auf die ausgewiesenen PAIs auswirken.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

DWS ESG Stiftungsfonds

Größte Investitionen	Aufschlüsselung der Branchenstruktur gemäß NACE-Systematik	In % des durchschnittlichen Portfoliovermögens	Aufschlüsselung der Länder
Ireland 14/18.03.24	O - Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	3,6 %	Irland
Kreditanstalt für Wiederaufbau 20/30.09.30	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,2 %	Deutschland
Spain 13/31.10.23	O - Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	2,1 %	Spanien
Amundi Physical Metals/Gold Und. ETC	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,7 %	Irland
Wi Treasury Sec. 22/31.08.2024	O - Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	1,7 %	Vereinigte Staaten
Netherlands 13/15.07.23	O - Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	1,6 %	Niederlande
US Treasury 22/15.06.2025	O - Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	1,6 %	Vereinigte Staaten
Ireland 21/18.10.31	O - Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	1,4 %	Irland
European Financial Stab. Facilit 22/15.12.2025 MTN	O - Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	1,4 %	Supranational
KfW 20/18.07.25	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,3 %	Deutschland
DWS Invest ESG Equity Income XD	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,3 %	Luxemburg
Ireland 20/15.05.27	O - Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	1,1 %	Irland
Prosus 21/13.07.29 Reg S	M - Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	1,1 %	China
Spain 21/30.04.31	O - Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	1,0 %	Spanien
European Bank for Rec. & Dev.20/19.05.25 MTN	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	0,9 %	Supranational

für den Zeitraum vom 01. Januar 2023 bis zum 29. Dezember 2023

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: für den Zeitraum vom 01. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen betrug zum Stichtag 95,27% des Portfoliovermögens.

Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen im Vorjahr: 91,39%

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Wie sah die Vermögensallokation aus?

Dieser Fonds legte 95,27% seines Wertes in Vermögensgegenstände an, die den von der Gesellschaft definierten ESG-Standards entsprachen (**#1 Ausgerichtet auf ökologische und soziale Merkmale**). 24,20% des Wertes des Fonds wurden in nachhaltige Investitionen angelegt (**#1A Nachhaltige Investitionen**).

4,73% des Wertes des Fonds wurden in Vermögensgegenstände angelegt, für die die ESG-Bewertungsmethodik nicht angewendet wurde oder für die keine vollständige ESG-Datenabdeckung vorlag (**#2 Andere Investitionen**). Innerhalb dieser Quote wurden Anlagen von bis zu 20% des Wertes des Fonds toleriert, für die keine vollständige Datenabdeckung in Bezug auf die ESG-Bewertungsansätze und Ausschlüsse vorlag.

Diese Toleranz galt nicht für die Norm-Bewertung, das heißt Unternehmen mussten die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst ökologisch und sozial nachhaltige Investitionen.
- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

DWS ESG Stiftungsfonds

NACE-Code	Aufschlüsselung der Branchenstruktur gemäß NACE-Systematik	In % des Portfoliovermögens
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	0,3 %
C	Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	6,2 %
D	Energieversorgung	2,0 %
F	Baugewerbe/Bau	0,3 %
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	0,5 %
H	Verkehr und Lagerei	0,3 %
J	Information und Kommunikation	4,2 %
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	48,7 %
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	0,3 %
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	8,3 %
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	22,6 %

NACE-Code	Aufschlüsselung der Branchenstruktur gemäß NACE-Systematik	In % des Portfoliovermögens
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	0,7 %
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	0,1 %
NA	Sonstige	5,3 %
Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind		10,8 %

Stand: 29. Dezember 2023



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Der beworbene Anteil ökologisch nachhaltiger Investitionen, gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 (sogenannte Taxonomie- Verordnung) betrug 0% des Wertes des Fonds. Es konnte jedoch sein, dass einige nachhaltige Investitionen dennoch mit einem Umweltziel der Taxonomie-Verordnung konform waren.

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonmiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹?

Ja:

In fossiles Gas

In Kernenergie

Nein

Die Gesellschaft strebte keine Taxonomie-konformen Investitionen im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie an. Dennoch konnte es vorkommen, dass im Rahmen der Anlagestrategie auch in Unternehmen investiert wurde, die jedenfalls auch in diesen Bereichen tätig waren.

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonmiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonmiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Mit Blick auf die EU-Taxonmiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO2-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO2-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgas-emissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die die gegenwärtige „Umweltfreundlichkeit“ der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen, für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevanten Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen.

- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

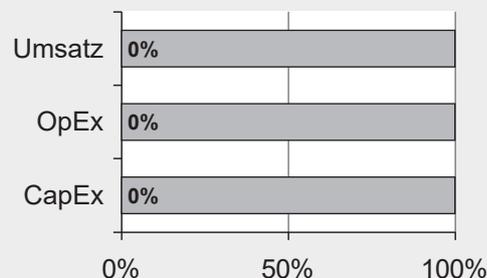
Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomeikonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.

1. Taxonomiekonformität der Investitionen **einschließlich Staatsanleihen***



Taxonomeikonform: Fossiles Gas	0,00%
Taxonomeikonform: Kernenergie	0,00%
Taxonomeikonform (ohne fossiles Gas und Kernenergie)	0,00%
Taxonomeikonform	0,00%
Nicht taxonomiekonform	100,00%

2. Taxonomiekonformität der Investitionen **ohne Staatsanleihen***



Taxonomeikonform: Fossiles Gas	0,00%
Taxonomeikonform: Kernenergie	0,00%
Taxonomeikonform (ohne fossiles Gas und Kernenergie)	0,00%
Taxonomeikonform	0,00%
Nicht taxonomiekonform	100,00%

Diese Grafik gibt 100% der Gesamtinvestitionen wieder.

* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?

Es bestand kein Mindestanteil an Investitionen in Übergangswirtschaftstätigkeiten oder ermöglichende Tätigkeiten.

Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht werden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?

Der beworbene Anteil ökologisch nachhaltiger Investitionen, gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 (sogenannte Taxonomie-Verordnung) betrug im aktuellen sowie vorherigen Bezugsraum 0% des Wertes des Fonds. Es konnte jedoch sein, dass einige nachhaltige Investitionen dennoch mit einem Umweltziel der Taxonomie-Verordnung konform waren.

sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.

Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Es bestand kein separater Mindestanteil für nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, der mit der EU-Taxonomie nicht konform war. Eine Trennung war bei der Bewertung nachhaltiger Investitionen, ob diese ökologischen oder sozialen Investitionen waren, nicht möglich. Der Gesamtanteil an nachhaltigen Investitionen betrug insgesamt 24,20% des Wertes des Fonds. Der Wert im Vorjahr betrug 23,48%.

Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Die Gesellschaft hatte für den Fonds keine Mindestquote für ökologisch oder sozial nachhaltige Investitionen gemäß Artikel 2 Absatz 17 Offenlegungsverordnung festgelegt. Da eine Trennung bei der Bewertung nachhaltiger Investitionen zwischen ökologisch und sozial nicht möglich war, betrug der Gesamtanteil an ökologisch und sozial nachhaltigen Investitionen jedoch insgesamt 24,20% des Wertes des Fonds. Der Wert im Vorjahr betrug 23,48%.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Unter #2 Andere Investitionen fielen Vermögensgegenstände in Höhe von 4,73% des Wertes des Fonds, für die die ESG-Bewertungsmethodik nicht angewendet wurde oder für die keine vollständige ESG-Datenabdeckung vorlag.

Innerhalb dieser Quote wurden Anlagen von bis zu 20% des Wertes des Fonds in Anlagen toleriert, für die keine vollständige Datenabdeckung in Bezug auf die ESG-Bewertungsansätze und Ausschlüsse vorlag.

Diese Toleranz galt nicht für die Norm-Bewertung, das heißt Unternehmen mussten die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Diese anderen Investitionen konnten alle in der Anlagepolitik vorgesehenen Vermögensgegenstände, einschließlich Bankguthaben und Derivate, umfassen.

„Andere Investitionen“ konnten zu Optimierung des Anlageergebnisses, für Diversifizierungs-, Liquiditäts- und Absicherungszwecke genutzt werden.

Ökologischer oder sozialer Mindestschutz wurde bei diesem Fonds bei den anderen Investitionen nicht oder nur teilweise berücksichtigt.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Dieser Fonds verfolgte eine Multi-Asset-Strategie. Das Fondsvermögen wurde vorwiegend in Anlagen investiert, die die definierten Standards für die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erfüllten, wie in den folgenden Abschnitten dargelegt. Die Strategie des Fonds im Hinblick auf die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale war ein wesentlicher Bestandteil der unternehmensinternen ESG-Bewertungsmethodik und wurde über die Anlagerichtlinien des Fonds fortlaufend überwacht.

Weitere Details der Anlagepolitik können dem Besonderen Teil des Verkaufsprospekts und den Besonderen Anlagebedingungen entnommen werden.

ESG-Bewertungsmethodik

Die Gesellschaft strebte an, die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale zu erreichen, indem potenzielle Anlagen unabhängig von deren wirtschaftlichen Erfolgsaussichten anhand einer unternehmensinternen ESG-Bewertungsmethodik bewertet und darauf basierend Ausschlusskriterien angewendet wurden.

Die ESG-Bewertungsmethodik basierte auf der ESG-Datenbank, die Daten mehrerer ESG-Datenanbieter, öffentlicher Quellen und interne Bewertungen nutzte. Interne Bewertungen berücksichtigten unter anderem zukünftig zu erwartende ESG-Entwicklungen eines Emittenten, Plausibilität der Daten im Hinblick auf vergangene oder zukünftige Ereignisse, Dialogbereitschaft zu ESG-Themen und ESG-spezifische Entscheidungen eines Unternehmens.

Die ESG-Datenbank stellte innerhalb einzelner Bewertungsansätze Bewertungen fest, die einer Buchstabenskala von „A“ bis „F“ folgten. Hierbei erhielten Emittenten jeweils eine von sechs möglichen Bewertungen (A bis F), wobei „A“ die höchste Bewertung und „F“ die niedrigste Bewertung darstellt. Die ESG-Datenbank stellte anhand anderer Bewertungsansätze auch Ausschlusskriterien (Komplettausschlüsse oder Ausschlüsse auf Basis von Umsatzschwellen) bereit.

Die jeweiligen Bewertungen der Vermögensgegenstände wurden dabei einzeln betrachtet. Hatte ein Emittent in einem Bewertungsansatz eine Bewertung, die in diesem Bewertungsansatz als nicht geeignet betrachtet wurde, konnten Vermögensgegenstände von Emittenten nicht erworben werden, auch wenn er in einem anderen Bewertungsansatz eine Bewertung hatte, die geeignet wäre.

Die ESG-Datenbank nutzte unter anderem folgende Bewertungsansätze zur Beurteilung, ob ESG-Standards in Bezug auf die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale bei Emittenten beziehungsweise Anlagen vorlagen und ob Unternehmen, in die investiert wurde, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwandten:

• Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung

Mittels der Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung wurde das Verhalten von Emittenten im Zusammenhang mit dem Klimawandel und Umweltveränderungen, zum Beispiel der Reduzierung von Treibhausgasen und Wasserschutz bewertet.

Dabei wurden Emittenten, die zum Klimawandel und anderen negativen Umweltveränderungen weniger beitrugen beziehungsweise die diesen Risiken weniger ausgesetzt waren, besser bewertet. Emittenten, die eine Bewertung von F im Bewertungsansatz Klima- und Transitionsrisiko hatten, wurden ausgeschlossen.

• Norm-Bewertung

Mittels der Norm-Bewertung wurden Unternehmen zum Beispiel im Rahmen der Prinzipien des UN Global Compact, der Standards der International Labour Organisation sowie allgemein anerkannter internationaler Normen und Grundsätze bewertet. Die Norm-Bewertung prüfte zum Beispiel Menschenrechtsverletzungen, Verletzungen von Arbeitnehmerrechten, Kinder- oder Zwangsarbeit, nachteilige Umweltauswirkungen und Geschäftsethik. Bei der Bewertung wurden Verstöße gegen die zuvor genannten internationalen Standards berücksichtigt. Diese Verstöße wurden anhand von Daten von ESG-Datenanbietern und oder anderer vorliegender Informationen, wie zum Beispiel die erwarteten zukünftigen Entwicklungen dieser Verstöße sowie die Bereitschaft des Unternehmens, einen Dialog über diesbezügliche Unternehmensentscheidungen aufzunehmen, bewertet. Unternehmen, die eine Bewertung von F im Bewertungsansatz Norm hatten, wurden ausgeschlossen.

•UN Global Compact-Bewertung

Zusätzlich zur Norm-Bewertung wurden Unternehmen ausgeschlossen, die direkt in eine oder mehrere sehr schwerwiegende, ungelöste Kontroversen in Bezug auf die Prinzipien des United Nations Global Compact verwickelt waren.

• **ESG-Qualitätsbewertung**

Bei der ESG-Qualitätsbewertung wurde zwischen Unternehmen und staatlichen Emittenten unterschieden.

Für Unternehmen wurden Emittenten auf Basis ihrer ESG-Qualität verglichen. Die ESG-Qualitätsbewertung berücksichtigte bei der Beurteilung des Emittenten unterschiedliche ESG-Faktoren, so zum Beispiel den Umgang mit Umweltveränderungen, Produktsicherheit, Mitarbeitermanagement oder Unternehmensethik.

Die ESG-Qualitätsbewertung folgte dem sogenannten „Klassenbester-Ansatz“ (aus dem englischen „best in class“). Dabei erhielten die Emittenten eine Bewertung relativ zu ihrer Vergleichsgruppe. Die Vergleichsgruppe wurde gebildet aus Unternehmen aus dem gleichen Industriesektor. Die im Vergleich besser bewerteten Emittenten erhielten eine bessere Bewertung während die im Vergleich schlechter bewerteten Emittenten eine schlechtere Bewertung erhielten.

Für staatliche Emittenten beurteilte die ESG-Qualitätsbewertung einen Staat über eine Vielzahl an ESG-Kriterien. Indikatoren für Umweltaspekte sind zum Beispiel der Umgang mit dem Klimawandel, natürliche Ressourcen und Katastrophenanfälligkeit, Indikatoren für Soziales sind unter anderem das Verhältnis zu Kinderarbeit, Gleichberechtigung und die herrschenden sozialen Bedingungen, und Indikatoren für eine gute Regierungsführung waren zum Beispiel das politische System, das Vorhandensein von Institutionen sowie die Rechtsstaatlichkeit. Darüber hinaus berücksichtigte die ESG-Qualitätsbewertung explizit die zivilen und demokratischen Freiheiten eines Landes.

Unternehmen und staatliche Emittenten, die eine Bewertung von F im Bewertungsansatz ESG-Qualitätsbewertung hatten, wurden ausgeschlossen.

• **Freedom House Status**

Freedom House war eine internationale Nichtregierungsorganisation, welche Länder nach dem Grad ihrer politisch-zivilen Freiheit klassifizierte. Auf Basis des Freedom House Status wurden Staaten ausgeschlossen, die von Freedom House als „nicht frei“ gekennzeichnet wurden.

• **Ausschluss-Bewertung für kontroverse Sektoren**

Es wurden Unternehmen ausgeschlossen, die bestimmte Geschäftsbereiche und Geschäftstätigkeiten in umstrittenen Bereichen („kontroversen Sektoren“) hatten.

Unternehmen wurden nach ihrem Anteil am Gesamtumsatz, den sie in kontroversen Sektoren erzielten, als Anlage ausgeschlossen. Für den Fonds galt ausdrücklich, dass Unternehmen ausgeschlossen wurden, deren Umsätze wie folgt generiert wurden:

- zu mehr als 5% aus der Herstellung von Produkten und/oder Erbringung von Dienstleistungen in der Rüstungsindustrie,
- zu mehr als 5% aus der Herstellung und/oder Vertrieb ziviler Handfeuerwaffen oder Munition,
- zu mehr als 5% aus der Herstellung von Tabakwaren,
- zu mehr als 5% aus der Herstellung von Produkten und/oder Erbringung von Dienstleistungen für die Glücksspielindustrie,
- zu mehr als 5% aus der Produktion von Erwachsenenunterhaltung,
- zu mehr als 5% aus der Herstellung von Palmöl,
- zu mehr als 5% aus der Energiegewinnung aus Kernenergie und/oder Abbau von Uran und/oder Anreicherung von Uran,
- zu mehr als 10% aus der Förderung von Erdöl,
- aus der unkonventionellen Förderung von Erdöl und/oder Erdgas (inklusive Ölsand, Ölschiefer/Schiefergas, arktische Bohrungen),
- zu mehr als 1% aus dem Abbau von Kohle,
- zu mehr als 10% aus der Energiegewinnung aus Kohle,
- zu mehr als 10% aus der Energiegewinnung oder dem sonstigen Einsatz aus/von fossilen Brennstoffen (exklusive Erdgas),
- zu mehr als 10% aus der Förderung von Kohle und Erdöl,
- zu mehr als 10% aus dem Abbau, der Exploration und aus Dienstleistungen für Ölsand und Ölschiefer.

Ausgeschlossen wurden Unternehmen mit Kohleexpansionsplänen, wie zum Beispiel zusätzliche Kohleförderung, -produktion oder -nutzung, basierend auf einer internen Identifizierungsmethodik. Die zuvor genannten kohlebezogenen Ausschlüsse bezogen sich ausschließlich auf sogenannte Kraftwerkskohle, das heißt Kohle, die in Kraftwerken zur Energiegewinnung eingesetzt wurde.

Es durften Emittenten für den Fonds erworben werden, die ihren Umsatz durch Aktivitäten im Zusammenhang mit der Energiegewinnung oder dem sonstigen Einsatz aus/von Atomenergie und Erdgas sowie Förderung von Uran oder Erdgas generierten sofern sie die oben genannten Umsatzschwellen nicht überschritten.

• Ausschluss-Bewertung für „kontroverse Waffen“

Ausgeschlossen wurden Unternehmen, die als Hersteller oder Hersteller wesentlicher Komponenten von Antipersonenminen, Streubomben sowie chemischen und biologischen Waffen, Nuklearwaffen, abgereicherten Uranwaffen beziehungsweise Uranmunition identifiziert wurden. Zudem konnten die Beteiligungsverhältnisse innerhalb einer Konzernstruktur für die Ausschlüsse berücksichtigt werden. Außerdem wurden Unternehmen ausgeschlossen, die als Hersteller oder Hersteller wesentlicher Komponenten von Brandbomben auf Basis von weißem Phosphor identifiziert wurden.

• Bewertung von Anleihen mit Erlösverwendung

Abweichend von den vorab dargestellten Bewertungsansätzen war eine Anlage in Anleihen von ausgeschlossenen Emittenten dennoch zulässig, wenn die besonderen Voraussetzungen für Anleihen mit Erlösverwendung erfüllt wurden. Dabei erfolgte zunächst eine Prüfung der Anleihe auf Übereinstimmung mit den ICMA Prinzipien für grüne Anleihen (Green Bonds), soziale Anleihen (Social Bonds) oder nachhaltige Anleihen (Sustainability Bonds). Zudem wurde in Bezug auf den Emittenten der Anleihe ein definiertes Mindestmaß an ESG-Kriterien geprüft und Emittenten und deren Anleihen, die solche Kriterien nicht erfüllten, ausgeschlossen.

Emittenten wurden basierend auf den folgenden Kriterien ausgeschlossen:

- Unternehmen und staatliche Emittenten mit der schlechtesten ESG-Qualitätsbewertung im Vergleich zu ihrer Vergleichsgruppe (d.h. einer „F“-Bewertung),
- Staatliche Emittenten die von Freedom House als „nicht frei“ gekennzeichnet wurden,
- Unternehmen mit der schlechtesten Norm-Bewertung (d.h. einer „F“-Bewertung),
- Unternehmen, die direkt in eine oder mehrere sehr schwerwiegende, ungelöste Kontroversen in Bezug auf den UN Global Compact verwickelt waren,
- Unternehmen mit Involvierung in kontroversen Waffen, oder
- Unternehmen mit identifizierten Kohleexpansionsplänen.

• Bewertung von Investmentanteilen

Investmentanteile wurden unter Berücksichtigung der Anlagen innerhalb der Zielfonds gemäß der ESG Qualitäts-, Klima- und Transitionsrisiko-, Norm-, UN Global Compact-Bewertung, Freedom House Status und bezüglich der Anlagen in Unternehmen, die als Hersteller oder Hersteller wesentlicher Komponenten von Antipersonenminen, Streubomben, chemischer und biologischer Waffen galten (hierbei werden die Beteiligungsverhältnisse innerhalb einer Konzernstruktur entsprechend berücksichtigt) bewertet.

Die Bewertungsmethoden für Investmentanteile basierten auf einer Gesamtportfoliosicht des Zielfonds unter Berücksichtigung der Anlagen innerhalb des Zielfondsportfolios. In Abhängigkeit zum jeweiligen Bewertungsansatz wurden Ausschlusskriterien (zum Beispiel Toleranzschwellen) definiert, die zu einem Ausschluss des Zielfonds führen. Demnach konnten Zielfonds in Anlagen investiert sein, die nicht im Einklang mit den definierten ESG-Standards für Emittenten standen.

Nachhaltigkeitsbewertung gemäß Artikel 2 Absatz 17 Offenlegungsverordnung

Darüber hinaus maß die Gesellschaft zur Ermittlung des Anteils nachhaltiger Investitionen den Beitrag zu einem oder mehreren UN-SDGs. Dies erfolgte mit der Nachhaltigkeitsbewertung, bei der potenzielle Anlagen anhand verschiedener Kriterien dahingehend beurteilt wurden, ob eine Anlage als nachhaltig eingestuft werden konnte, wie im Abschnitt „Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?“ näher ausgeführt.

Nicht ESG-bewertete Vermögensgegenstände

Nicht jede Anlage des Fonds wird durch die ESG-Bewertungsmethodik bewertet. Dies galt insbesondere für folgende Vermögensgegenstände:

Bankguthaben wurden nicht bewertet.

Derivate wurden nicht eingesetzt, um die von dem Fonds beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale zu erreichen und wurden somit bei der Berechnung des Mindestanteils von Vermögensgegenständen, die diese Merkmale erfüllen, nicht berücksichtigt. Derivate auf einzelne Emittenten dürfen jedoch nur dann für den Fonds erworben werden, wenn die Emittenten der Basiswerte die ESG-Standards erfüllen und nicht nach den oben beschriebenen ESG-Bewertungsansätzen ausgeschlossen sind.

Die angewandte ESG-Anlagestrategie sah keine verbindliche Mindestreduzierung vor.

Die gute Unternehmensführung wurde mit der Norm-Bewertung bewertet. Dementsprechend befolgen die bewerteten Unternehmen, in die investiert wurde, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Es war kein Index als Referenzwert festgelegt worden.

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die DWS Investment GmbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens DWS ESG Stiftungsfonds – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der DWS Investment GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der DWS Investment GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulation der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der DWS Investment GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der DWS Investment GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die DWS Investment GmbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 12. April 2024

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Kuppler
Wirtschaftsprüfer

Steinbrenner
Wirtschaftsprüfer

Kapitalverwaltungsgesellschaft

DWS Investment GmbH
60612 Frankfurt am Main
Eigenmittel am 31.12.2022: 452,6 Mio. Euro
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital
am 31.12.2022: 115,0 Mio. Euro

Aufsichtsrat

Dr. Stefan Hoops
Vorsitzender
DWS Management GmbH,
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA)
Frankfurt am Main

Christof von Dryander
stellv. Vorsitzender
Cleary Gottlieb Steen & Hamilton LLP,
Frankfurt am Main

Hans-Theo Franken
Vorsitzender des Aufsichtsrats
Deutsche Vermögensberatung AG,
Frankfurt am Main

Dr. Alexander Ilgen
Deutsche Bank AG,
Frankfurt am Main

Dr. Stefan Marcinowski
Oy-Mittelberg

Holger Naumann (seit dem 1.7.2023)
DWS Group GmbH & Co. KGaA,
Frankfurt am Main

Prof. Christian Strenger (bis zum 29.5.2023)
The Germany Funds,
New York

Elisabeth Weisenhorn
Portikus Investment GmbH,
Frankfurt am Main

Gerhard Wiesheu
Vorstandssprecher
Bankhaus Metzler seel. Sohn & Co. AG,
Frankfurt am Main

Susanne Zeidler (bis zum 31.12.2023)
Frankfurt am Main

Geschäftsführung

Dr. Matthias Liermann
Sprecher der Geschäftsführung

Sprecher der Geschäftsführung der
DWS International GmbH,
Frankfurt am Main
Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main
Mitglied des Aufsichtsrats der
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Manfred Bauer (bis zum 31.12.2023)

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Management GmbH
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA),
Frankfurt am Main
Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main
Mitglied des Aufsichtsrates der
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Petra Pflaum

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main

Gero Schomann (seit dem 4.4.2023)

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS International GmbH,
Frankfurt am Main
Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main

Vincenzo Vedda (seit dem 17.2.2023)

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main
Mitglied des Aufsichtsrats der
MorgenFund GmbH,
Frankfurt am Main

Verwahrstelle

State Street Bank International GmbH
Brienner Straße 59
80333 München
Eigenmittel am 31.12.2022:
2.928,6 Mio. Euro
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital am
31.12.2022: 109,4 Mio. Euro

Gesellschafter der DWS Investment GmbH

DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main

Stand: 31.12.2023

DWS Investment GmbH
60612 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (0) 69-910-12371
Fax: +49 (0) 69-910-19090
www.dws.de